



Herbst 3/2025

Nr. 205

A 14366

# DAS FJORDPFERD

ZUCHT | HALTUNG | FREIZEITREITEN | SPORT

Offizielles Organ der Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e.V.



# Das Fjordpferd geht neue Wege ...

In der heutigen digitalen Welt wird das Lesen von E-Books immer beliebter.

Auch wir als IGF können von dieser Möglichkeit profitieren, indem wir unser Heft „**Das Fjordpferd**“ als E-Book Variante anbieten.

*Ein E-Book ist eine digitale Version unseres gedruckten Heftes, die auf elektronischen Geräten wie E-Readern, Tablets oder Smartphones gelesen werden kann. Durch die Veröffentlichung des Vereinshefts als E-Book können unsere Mitglieder die Inhalte bequem und jederzeit digital abrufen.*

## Die Vorteile einer E-Book Variante liegen auf der Hand:

- **Umweltfreundlichkeit**  
Durch den Verzicht auf gedruckte Ausgaben werden Ressourcen gespart und Umweltbelastungen reduziert.
- **Kostenersparnis**  
Die Herstellung und der Versand von gedruckten Exemplaren werden minimiert, was zu Einsparungen führt.
- **Zugänglichkeit**  
E-Books können überall und jederzeit von Interessierten abgerufen werden.
- **Interaktivität**  
E-Books bieten die Möglichkeit, multimediale Inhalte wie Videos, Bilder oder Links einzubinden, um den Lesern ein interaktives Leseerlebnis zu bieten.

Um „**Das Fjordpferd**“ als E-Book anzubieten, können wir verschiedene Plattformen nutzen, um die digitale Version zum Download anzubieten oder über einen Newsletter zu verschicken.

Was da für uns die beste Variante wird, werden wir noch ermitteln.

Insgesamt bietet die E-Book Version unseres Vereinshefts eine moderne und umweltfreundliche Möglichkeit euch weiterhin mit aktuellen Informationen und Neuigkeiten zu versorgen.

**Wenn Du in Zukunft auf „Das Fjordpferd“ in Papierform verzichten möchtest und künftig die digitale Version erhalten möchtest, dann schreibe bitte eine kurze Email an unsere Bundesgeschäftsstelle:**

**Uwe Heyne · [kontakt@igfjordpferd.de](mailto:kontakt@igfjordpferd.de)**

**Für alle, die sich nicht melden, wird das Heft weiterhin auf dem Postweg in Papierform versendet!**



### UNSER TITELBILD

Fohlen Glow von Glöd  
(gezogen von Sarah Kreiner)  
umgeben von Mia und Paula  
Fotografin: Una Eichner

Die E-Mail Adresse der Redaktion lautet: [redaktion@igfjordpferd.de](mailto:redaktion@igfjordpferd.de)

Die nächste Ausgabe erscheint: Dezember 2025

Redaktionsschluss: 26. November 2025

Anzeigenschluss: 30. November 2025

Bitte beachtet die aktuelle Anzeigen-Preisliste.

Ihr findet die Media-Informationen unter: [www.igfjordpferd.de/unser-heft](http://www.igfjordpferd.de/unser-heft)  
Gerne schicken wir sie auch zu!



# Editorial

Liebe Freunde unserer Fjordpferde,

Herzlich willkommen zur neuen Ausgabe unserer Zeitschrift das Fjordpferd.

Unsere Gemeinschaft kann schon jetzt auf eine bewegte Saison mit zahlreichen Treffen, Zucht- und Sportveranstaltungen zurückblicken.

In den kommenden Seiten berichten wir wieder über diese beeindruckenden Momente und die schönen Erfolge.

Lasst euch inspirieren von den Berichten rund um unser Fjordpferd und vielleicht wecken wir euer Interesse im nächsten Jahr live dabei zu sein.

Als besonderes Highlight möchte ich an dieser Stelle den Fjordcup hervorheben. Seit Jahrzehnten vereint dieses Turnier die sportliche Begeisterung unserer Mitglieder. Egal ob Reiter, Helfer oder Familienangehöriger – jeder von Euch hat dazu beigetragen auch in diesem Jahr ein unvergessliches Erlebnis zu schaffen.

Besonders hervorheben möchte ich eine Vielzahl an Mitgliedern, die uns in diesem Jahr mit Ehrenpreisen und Sponsorengeldern kräftig geholfen haben. Nach einer Anfrage kurz vor Veranstaltungsbeginn über WhatsApp, kam sofort der Zuspruch der Unterstützung aus allen Ecken Deutschlands.

**Der Fjordcup steht für Teamgeist, harte Arbeit und die Freude am Fjordpferd weit über die aktiven Teilnehmer hinaus! Diese Unterstützung ist es, die unseren Verein stark macht.**

Viel Freude beim lesen und eine goldene Herbstzeit!  
Herzliche Grüße, Stephanie Knebel

*Stephanie Knebel*



| Happy fjordy Halloween - oder auch  
eine wunderschöne Herbstzeit © Steffi Schröder

# Inhalt

**EDITORIAL**

Liebe Worte an unsere Mitglieder .....03

**BUNDESVERBAND**

Aktionswoche Vielfalt Pferd .....04

**AG SPORT**

Fjordcup 2025 .....05

Bundesoffene Championat des Freizeitpferdes .....10

**AG ZUCHT**

Tag des Fjordpferdes .....12

Zukunftspreis .....19

Beerfelder Pferdemarkt .....22

Elitestutenschau Alsfeld .....24

Fohlenschau Offenthal.....26

Fohlenchampionat Schleswig-Holstein .....30

Elitestutenschau Schleswig-Holstein .....31

Stutenleistungsprüfung Schleswig-Holstein .....33

**AG JUGEND**

Bericht vom Jugendcamp 2025.....32

**REGIONALGRUPPEN**

**BAYERN**

Neues von der Wurzelranch .....31

Goldenes Reitabzeichen für Vroni Irregen.....36

Ferienprogramm des RFV Taufkirchen .....31

**HESSEN**

Hetty, wertvoll und berührend .....38

Internationaler Trachtenfestumzug.....39

**NORDRHEIN-WESTFALEN**

Wickrather Woche .....40

Urgestein der Fjordpferde feiert 80. Geburtstag .....42

**HANNOVER**

Ponyschau von Clus .....43

**SCHLESWIG-HOLSTEIN/HH**

Landwirtschaftsmesse Norla .....44

Anti-Schreck-Training.....45

Fjordpferde als Lehrkräfte.....46

Ehrungen .....47

Vorbereitungslehrgang.....48

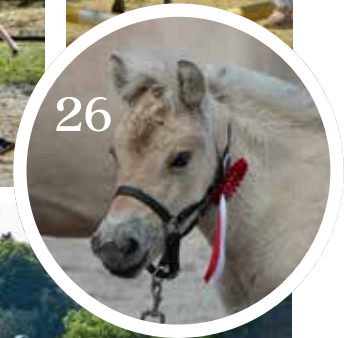
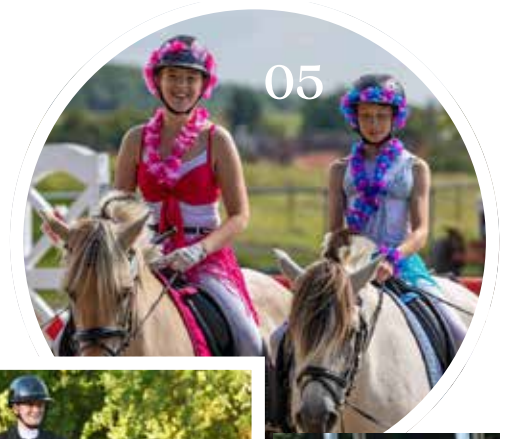
Kleinanzeigen.....50

Termine .....51

Kontakte.....52

Impressum .....53

Aufnahmeantrag.....54





PRESSEMITTEILUNG 22.09.2025

# Vielfalt Pferd

EINE GRANDIOSE WOCHE

Vielfalt Pferd e.V.

[www.vielfaltpferd.com](http://www.vielfaltpferd.com)

instagram: vielfalt.pferd

## 21. September, Sonntagabend 20.15 Uhr – Deutschland guckt Tatort, das Vielfalt Pferd-Team erhebt die Sektgläser:

- auf 700 Vielfalt Pferd-Aktionen in der allerersten Aktionswoche der Geschichte
- auf 627 Vielfalt Pferd-Gastgeber, die – teilweise mit mehreren Aktionen – Menschen und Pferde verknüpft haben
- auf bisher 177 registrierten Presseberichten in Printmedien – örtlich, regional, bundesweit wie beispielsweise in der FAZ und in der Fachpresse
- auf Radio- und Fernsehbeiträge in Sendern wie FFH und SWR-Fernsehen
- auf – im tatsächlichen Sinn – unzählbare Social Media-Beiträge

### Und vor allen Dingen

- auf mehr als 50.000 Menschen, die mit der Aktionswoche erreicht wurden. Der Großteil hatte zuvor noch nie Kontakt zum Pferd und hat es genossen!

Diese Zahlen sind eine erste Bestandsaufnahme, Tendenz weiter steigend. Einige Aktionen laufen in den kommenden Tagen auch noch über den Termin der Aktionswoche hinaus. Die Aktionswoche hat nicht nur alle Hoffnungen des Vielfalt Pferd-Teams übertroffen, sie zeigt auch ganz klar: Deutschland möchte das Pferd!

**Das bedeutet: Die Aktionswoche Vielfalt Pferd wird in ihre zweite Runde gehen. Aktionswoche Vielfalt Pferd 2026 vom 12.-20. September**



| Stallluft bei der Aktion von Ingrid Klimke schnuppern. © Team Klimke



| Nähe, Wärme und gute Laune beim Aktionstag im Seniorenheim. © privat

„Den Grundstein haben wir in diesem Jahr gelegt“, erklärt die Erste Vorsitzende von Vielfalt Pferd e.V., Katharina Roth. „Ganz viele Vielfalt Pferd-Gastgeber haben schon gefragt, ob sie nächstes Jahr wieder mitmachen können und wenn dann noch ein paar hinzukommen, werden wir nächstes Jahr nicht 50.000, sondern 150.000 Menschen erreichen – oder mehr!“ Vor 387 Tagen hat sich der Verein Vielfalt Pferd e.V. gegründet. 387 Tage, die mit einer vagen Idee begannen, mit einer Hoffnung und vor allen Dingen tiefer Überzeugung. Das Team rund um Katharina Roth wurde zu Anfang von einigen belächelt oder nicht verstanden, andere waren sofort begeistert dabei. Mit sehr viel Passion, Hartnäckigkeit und Fleiß hat sich das Team Gehör verschafft, seine Community erweitert und den Gedanken Vielfalt Pferd ins Land getragen. Der Ball kam ins Rollen. Das Interesse wuchs. Und plötzlich kamen sogar Anfragen aus dem Ausland, aus Österreich, der Schweiz und Luxemburg hinzu.

In der Aktionswoche haben Verbände und Vereine geladen, Gestüte, kleinere und größere Betriebe, Solo-Unternehmer und einzelne Pferdefans, die mit Kleinstaktionen ihren wunderbaren Beitrag zu dieser besonderen Woche beigetragen haben.

In einem Seniorenheim hat es eine Bewohnerin herrlich auf den Punkt gebracht. Auf die Frage, warum sie sich so über die Ponys freut, die das Seniorenheim in der Aktionswoche Vielfalt Pferd besuchten, antwortete sie: „Weil sie mir guttun!“ ♦

**Save the Date: Aktionswoche Vielfalt Pferd  
vom 12.-20. September 2026**

# Fjordcup 2025

84 REITER MIT 74 FJORDPFERDEN TRAFEN SICH IN WEITERSHAIN

Am ersten Augustwochenende war es wieder soweit, rund 84 Reiter mit 74 Fjordpferden machten sich auf den Weg zum jährlichen Treffen der Sportbegeisterten. Veranstaltungsort war in diesem Jahr der Turnierplatz vom Reitverein in Weitershain (Hessen). Unweit vom Fjordhof Neuss entfernt durften wir Gäste auf einer sehr schönen und gepflegten Turnieranlage sein. Die tatkräftige Unterstützung rund um das gesamte Team Neuss und den Mitgliedern des Reitvereins ermöglichte es unseren Fjordcup unter besten Bedingungen durchzuführen. In der Ausschreibung wurde wie in den Jahren zuvor eine Vielzahl an Prüfungen angeboten. Es sollte für jeden Fjordpferdereiter etwas dabei sein. Angefangen von Allroundwettbewerben über Führzügelklassen für den Nachwuchs, verschiedenste Springprüfungen bis hin zur L Dressur.

Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle den fairen Umgang mit den Pferden und das freundschaftliche miteinander unter den „Konkurrenten“. Es wurde sich auf den Abreiteplätzen gegenseitig unterstützt, Mut zugesprochen und füreinander gefreut.

Damit die Geselligkeit und der Spaß bei dem ganzen Sport bloß nicht zu kurz kommen fand am Freitag ein Cocktailabend statt. Am Samstagabend sorgten Ride and Rodeo neben einiger anderer Spiele für ordentlich gute Stimmung. Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Ehrenamtlichen Helfern, die vor, während und nach dem Fjordcup mit ihrem Einsatz für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben und diese Veranstaltung überhaupt erst immer wieder möglich machen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. ♦

*Text: Steffi Knebel · Bilder: Norman, Kathi Neuss,*

*Monika Bauschbach, Sarah Schmidt, Steffi Knebel*



## Ergebnisse

### Einsteigerkombi-Dressur

1. Carolin Goppelt (IGF-RG-SH-HH) mit Konrad
2. Gudrun Hußmann (IGF-RG-NRW) mit Malve
3. Stephanie Knebel (IGF-RG-Nord-Ost) mit Fjelltor
4. Anna Pein (IGF-RG-Sa.-Anh.) mit Heimdall

### Fjord-Junioren-Championat

1. Jana Schmitz (IGF-RG-NRW) mit Klosterhofs Troll Baron
2. Mia Kornführer (IGF-RG-NRW) mit Bjalla

### Fjord-Dressur-Championat

1. Lena Grünbeck (IGF-RG-Hessen) mit Krisu
2. Sina-Christin Joesten (IGF-RG-SH-HH) mit Solfin Skova
3. Janine Hofmann (IGF-RG-Thüringen) mit Joscha-Calido
4. Mechthild Marschke (IGF-RG-NRW) mit Bruna
5. Laura Felczer (IGF-RG-Hessen) mit Dalino
6. Dr. Nina Rähler (IGF-RG-Hessen) mit Lannika

### Fjord-Spring-Championat

1. Aniela Grzenkowicz (IGF-RG-Nord-Ost) mit Mosegardens Pinja
2. Carolin Römer (IGF-RG-Thüringen) mit Castor von der Berender Heide
3. Carolin Goppelt (IGF-RG-SH-HH) mit Konrad
4. Sina-Christin Joesten (IGF-RG-SH-HH) mit Solfin Skova
5. Jana Schmitz (IGF-RG-NRW) mit Illmo
6. Johannes Porsche (IGF-RG-Sachsen) mit Jendrik Gaerum

### Junioren Breitensport Championat

1. Annalena Kern (IGF-RG-Hessen) mit Fjorina
2. Lea Köppen (IGF-RG-Hessen) mit Heike

### Breitensport Championat

1. Lisa Mittler (IGF-RG-Hessen) mit Gretchen
2. Maria Ott (IGF-RG-Hessen) mit Stald Kiels Vanilje
3. Carolin Römer (IGF-RG-Thüringen) mit Castor von der Berender Heide
4. Leonie Hohkeppel (IGF-RG-NRW) mit Lord Luis
5. Saskia Föbner (IGF-RG-NRW) mit Sinja
6. Lena Skopek (IGF-RG-Hannover) mit Otis

### Junioren-Cup 2025

1. Lara Steg (IGF-RG-Hessen) mit Dragons Ohnezahn
2. Lilly Meßbacher (IGF-RG-Hessen) mit Djevin
3. Jana Schmitz (IGF-RG-NRW) mit Illmo

### Komb. Wertung Ü 40 und Ü 50

1. Jana Stamm (IGF-RG-Sa.-Anh.) mit Furlac von der Amalienruh

### Komb. Wertung Ü 40 und Ü 50

1. Marion Meßbacher (IGF-RG-Hessen) mit Jellybean
2. Regina Kesting (IGF-RG-Hessen) mit Helkja
3. Anneke Büttner (IGF-RG-Hannover) mit Otis

### Fjord Cup 2025

1. Sina-Christin Joesten (IGF-RG-SH-HH) mit Solfin Skova
1. Johannes Porsche (IGF-RG-Sachsen) mit Jendrik Gaerum
3. Carolin Goppelt (IGF-RG-SH-HH) mit Konrad
4. Monika Bauschbach (IGF-RG-Hessen) mit Kilimanjaro







*Ein herzlicher Dank für den jahrelangen unermüdlichen Einsatz gilt unserer scheidenden Sportwartin **Petra Ohly**! Mit diesem Fjordcup verabschiedete sie sich von den Teilnehmern als Mitveranstalterin und wird aber sicher in den kommenden Jahren als Helferin und zum Anfeuern der Teilnehmer unsere Cups weiter begleiten. **Vielen Dank liebe Petra!***



# Überragender Sieg von Sina und Solfin

BEIM BUNDESOFFENEN CHAMPIONAT DES FREIZEITPFERDES UND -PONYS

Am 14. September fand das diesjährige **Bundesoffene Championat des Freizeitpferdes und -ponys** erneut in Hannover statt. In diesem Jahr war die Veranstaltung ein Wochenende früher und damit wieder an das dortige Turnier angehängt.

Ein letztes Mal waren Theresa Dohms-Waneke und Carolin Spickhoff für die Durchführung vor Ort zuständig. In diesem und auch in den nächsten 2 Jahren ist die AGP unter der Federführung von Volker Hofmeister für die Durchführung der Veranstaltung verantwortlich. Allen Helfern und Sponsoren dafür allen ein herzlicher Dank von Seiten der IGF, denn diese Veranstaltung darf aus vielen Gründen nicht sterben. Wir hoffen auch, das Theresa Dohms-Warneke auch in den kommenden Jahren noch für die Veranstaltung mit Rat und Tat zur Seite stehen kann und mag.

Es waren auch in diesem Jahr wieder viele Helfer von der IGF vor Ort, dafür auch ein herzliches Dankeschön an euch alle.

Es waren leider in diesem Jahr nur 29 Pferde in den 2 Klassen gemeldet, es wäre schön, wenn sich wieder mehr Reiter und Pferdebesitzer dafür interessieren würden. Die Möglichkeiten der Unterbringung der Pferde haben sich deutlich verbessert und so konnten alle Pferde, soweit gewünscht, eine Box beziehen.

Es war in diesem Jahr wieder eine bunte Mischung aller Rassen beim Championat angetreten.

In der 1. Abteilung, die Pferde von 4-7 Jahren, waren 4 Fjordhengste am Start, alle haben das Ziel einer bestandenen Hengstleistungsprüfung erreicht.



| Sarah Schmidt auf *The Cure*

Auf dem 2. Platz mit hervorragenden 85,5 Punkten war *The Cure* vorgestellt von Sarah Schmidt, knapp dahinter mit 84,8 Punkten war *Wenar van den Bosdries* mit Jana Schmitz auf dem 3. Platz. Auf dem 8. Platz war *Monty B* sehr ge-



| Jana Schmitz auf *Wenar van den Bosdries*

schickt vorgestellt von Alke Hillebrandt, eine alte Bekannte beim dieser Veranstaltung und auf dem 12. Platz war



| Alke Hillebrandt auf *Monty*

*Hagen* vorgestellt von Lena Skopek mit 65,3 Punkten.

In der 2. Abteilung konnte Sina Christin Joesten mit *Solvin Skova* einen überragenden Sieg mit 90,2 Punkten erringen. Hier ist besonders erwähnenswert, dass der Hengst mit einer 9,0 eine überragende Rittigkeit von der Fremdreiterin bescheinigt bekam.



| Lena Skopek auf Hagen



| Carolin Römer auf Castor von der Berenderheide

Damit waren in diesem Jahr mit Jana Schmitz, Lieke Gött-sche und Marlin Thies 3 ganz junge Reiter mit Fjordpferden am Start und alle haben ihre Sache sehr gut gemacht. Ich hoffe, dass alle auch daran Spaß gehabt haben, Erfahrungen haben sie jetzt gesammelt.



| Sina-Christin Joesten auf Solfin Skova

In dieser Abteilung fand sich Lieke Gött-sche mit *Klosterhofs Jade Baroness*, einer Tochter von Solvin, auf dem 4. Platz mit 83,4 Punkten ein.



| Rika Obst auf Skwanto



| Lieke Gött-sche auf Klosterhofs Jade Baroness

Dahinter dann mit *Castor von der Berender Heide* und Caroli-ne Römer ein schon erfahrenes Paar mit 83,3 Punkten. Auf dem 13. Platz war dann *Skwanto* mit Rike Obst und 80,0 Punkten vor *Klosterhofs Strale* mit Marlin Thies mit 78,9 Punkten.



| Marlin This auf Klosterhofs Strale

Vielleicht stellen sie in den kommenden Jahren weitere Fjordpferd vor.

Ich habe dieses Jahr zum letzten Mal im Amt als Sportwartin dort die Ehrenpreise für die jeweils besten Fjordpferde der Abteilungen übergeben dürfen. Es hat mir auch in diesem Jahr wieder viel Spaß gemacht die Reiter und ihrer Pferde dort zu begleiten und ich werde sicher auch in den nächsten Jahren als Helfer wieder zur Verfügung stehen.

Auch Vorbereitungslehrgänge werde ich gern wieder ma-chen, einfach mal anfragen bei mir. ♦

Eure Sportwartin Petra Ohly · Bilder: Lilly Brandt

# TAGE DES FJORDPFERDES

2015 - 2025 · EIN JUBILÄUM IN ODENTHAL EIKAMP

Mit wenigen Unterbrechungen konnte ein kleines Jubiläum gefeiert werden. Viermal war in der Zeit von 2015 - 2025 der Zukunftspreis, der mittlerweile drei- und vierjährigen Stuten, in Odenthal zu Gast.

Es wurden Stuten, Hengste, Wallache und Fohlen präsentiert. Gelassenheitsprüfungen sowie Schaubilder boten ein vielseitiges Programm für Fjordpferdezüchter und -besitzer.

| Kayetana Karamell →



## ZWEIJÄHRIGE STUTEN

	<b>Name</b>	<b>Vater x Muttervater</b>	<b>Züchter</b>	<b>Besitzer</b>
<b>1</b>	Kayetana Karamell	Kosmosens Pinocchio x Bram	Burkhard u. Katharina Neuß GbR	Burkhard u. Katharina Neuß GbR
<b>2</b>	Melia	Illmo x Giersbergs Tjure	Hans Giesen	Hans Giesen
<b>3</b>	Lilit vom Oderhaff	Marlon x Solbjør Borken	Susanne Petersen	Burkhard u. Katharina Neuß GbR
<b>4</b>	Tia	Gaard x Mr Tveiten	Sabine Linzer	Sabine Linzer
<b>5</b>	Trollgardens Fenja	Finfin x Vasco	Heidi & Sabine Körner	Heidi & Sabine Körner



| Melia



| Lilit vom Oderhaff



| Tia



| Trollgardens Fenja

### GESAMTSIEGER 5-JÄHRIGE UND ÄLTERE STUTEN

	Name	Vater x Muttervater	Züchter	Besitzer
1	Tilka	Giersbergs Tjure x Sogneblakken	Hans Giesen	Hans Giesen
2	Frederikke	Torsetblakken x Solbjør Borken	Burkhard u. Katharina Neuß GbR	Burkhard u. Katharina Neuß GbR
3	Klosterhofs Merle	Giersbergs Tjure x Mastrup Zola	Inka Störmann-Thies	Hans Giesen

### GESAMTSIEGER 3-4-JÄHRIGE UND ÄLTERE STUTEN

	Name	Vater x Muttervater	Züchter	Besitzer
1	Faizah	Kosmosens Pinocchio x Solbjør Borken	Burkhard u. Katharina Neuß GbR	Burkhard u. Katharina Neuß GbR
2	Klosterhofs Selma	Giersbergs Tjure x Solfin Skova	Inka Störmann-Thies	Inka Störmann-Thies
3	Riina	Rion x Hangvar Kry	Familie Kornführer	Familie Kornführer



| Faizah · Gesamtsiegerin Zucht



| Frederikke



| Tilka



| Klosterhofs Hulapalu



| Klosterhofs Stina



| Klosterhofs Selma



| Tulstruplunds Jasmin



| Riina

### 3- BIS 5-JÄHRIGE HENGSTE

	<b>Name</b>	<b>Vater x Muttervater</b>	<b>Züchter</b>	<b>Besitzer</b>
<b>1</b>	Wenar van den Bosdries	Rudsmo Rune x Lyck.Tempoblakken	Belgien	Hans Giesen
<b>2</b>	Haldor	Hisco x Kelvin	Daniela Langer	Familie Kornführer



| Wenar van den Bosdries



| Haldor



| Klosterhofs Juna



| Fia

### 5-JÄHRIGE UND ÄLTERE HENGSTE MIT HLP

	<b>Name</b>	<b>Vater x Muttervater</b>	<b>Züchter</b>	<b>Besitzer</b>
1	Klosterhofs Troll Baron	Giersbergs Tjure x Roni Baron	Inka Störmann-Thies	Hans Giesen
2	Illmo	Inrico x Sogneblakken	Hans Giesen	Hans Giesen



| Klosterhofs Troll Baron



| Illmo



| Milord d'Ober · Kastanjegardens Hannibal x Torsetblakken



| Trollfin · Mr. Tveiten x Kvestur

## GESAMTSIEGER 3-JÄHRIGE UND ÄLTERE WALLACHE

	Name	Vater x Muttervater	Züchter	Besitzer
1	Milord d'Ober	Kastanjeg. Hannibal x Torsetblakken	G.A.E.C. Ernwein	Heidi & Sabine Körner
2	Leander	Lund x Haavard	Hans Giesen	Ulrike Böhm
3	Rinaldo	Rayn S x Sogneblakken	Hans Giesen	Jule Gebhard

## 3- UND 4-JÄHRIGE STUTEN, KLEINE GELASSENHEITSPRÜFUNG

	Name	Vater x Muttervater	Züchter	Besitzer
1	Klosterhofs Juna Baroness	Giersbergs Tjure x Solfin Skova		Inka Störmann-Thies
2	Ulani	Reidar van den Bosdries x Fjordbaek. Sidan		Burkhard und Katharina Neuss GbR
3	Samira	Giersbergs Tjure x Sogneblakken	Hans Giesen	B. Hanna u Thomas Zimmermann

## 5-JÄHRIGE UND ÄLTERE WALLACHE, GROSSE GELASSENHEITSPRÜFUNG

	Name	Vater x Muttervater	Züchter	Besitzer
1	Morten	Minor x Sogneblakken	Hans Giesen	Sabine & Stella Platzeck
2	Leander	Lund x Haavard	Hans Giesen	Ulrike Böhm
3	Rinaldo	Rayn S x Sogneblakken	Hans Giesen	Jule Gebhard



| Siegerin GHP Klosterhofs Juna



| Siegerin GHP Klosterhofs Juna

## GESAMTSIEGER GELASSENHEITSPRÜFUNG

	Name	Vater x Muttervater	Züchter + Besitzer
1	Klosterhofs Juna Baroness	Giersbergs Tjure x Solfin Skova	Inka Störmann-Thies



| Giersbergs Tjure x Sogneblakken



| Kosmosens Pinocchio x Giersbergs Tjure



| Klosterhofs Troll Baron x Sogneblakken



| Freya · Reidar van den Bosdries x Ilmar



| Favour · The Cure x Kosmosens Pinocchio



| Elody · The Cure x Glibings Ajs

### GESAMTSIEGER STUTFOHLEN

	<b>Name</b>	<b>Vater x Muttervater</b>	<b>Züchter + Besitzer</b>
<b>1</b>	»Stute«	Illmo x Giersbergs Tjure	Hans Giesen
<b>2</b>	»Stute«	Giersbergs Tjure x Sogneblakken	Hans Giesen
<b>3</b>	»Stute«	Troll Baron x Sogneblakken	Hans Giesen



| Trollgardens Fafnir · Kasisas Fabian x Trollfin



| Trollgardens Fafnir · Kasisas Fabian x Trollfin



| Taavi · The Cure x Torsetblakken



| Taavi · The Cure x Torsetblakken



| Taavi · The Cure x Torsetblakken



| Wenar von den Bosdries x Inrico

**GESAMTSIEGER HENGSTFOHLEN**

	<b>Name</b>	<b>Vater x Muttervater</b>	<b>Züchter + Besitzer</b>
<b>1</b>	Trollgardens Fafnir	Kasisas Fabian x Trollfin	Heidi & Sabine Körner
<b>2</b>	Taavi	The Cure x Torsetblakken	Z. + B. Burkhard und Katharina Neuss GbR
<b>3</b>	»Hengst«	Giersbergs Tjure x Merlin	Hans Giesen

# IGF Zukunftspreis 2025 in Odenthal

## BEGABTE NACHWUCHSSTUTEN IM FOKUS

Der **IGF-Zukunftspreis** kann auf eine nunmehr 18-jährige Geschichte zurückblicken. Die Karriere mancher erfolgreicher Fjordstute führte über dieses Nachwuchsmeeting. Waren zu Beginn nur 3-jährige Fjordstuten zugelassen, so wurde der Zukunftspreis in den letzten drei Jahren auch für 4-jährige Stuten geöffnet. Dies trägt nicht zuletzt dem Rechnung, dass das Fjordpferd als nordische Ponyrasse individuell zum Teil etwas mehr Zeit für die Entwicklung benötigen kann.

Auch wenn das Meldeergebnis in den letzten Jahren etwas rückläufig war, so stellten sich am 28. Juni 2025 im rheinischen Odenthal auf der Anlage von Hans Giesen 12 hoffnungsvolle Nachwuchsstuten, die aus den verschiedensten Regionen Deutschlands angereist waren (4 NRW, 4 Schleswig Holstein, 4 Hessen).

Das Richten erfolgte in 3 Vorstellungen: die Vorstellung auf hartem Boden, das Freilaufen und abschließend die Musterung an der Hand. Als Richter standen Volker Hofmeister aus Niedersachsen und Hans-Willy Kusserow aus Rheinland-Pfalz zur Verfügung.

Wurde in der Vergangenheit nach dem internationalen 5-Notensystem beurteilt, so fand in diesem Jahr erstmalig das ebenso anerkannte 10 Notensystem Anwendung, mit dem die Stuten etwas differenzierter erfasst und beschrieben werden können. Der Zeitaufwand ist jedoch etwas höher. Der Veranstalter bot in Odenthal einen attraktiven Rahmen für die Stuten, so dass die Richter in guter Atmosphäre und ohne Zeitdruck die Nachwuchsstuten beschreiben und beurteilen konnten.

Mit dem diesjährige Zukunftspreis wurde einmal mehr die gute Grundqualität der Deutschen Fjordpferdezucht belegt, die auch international keinen Vergleich scheuen muss. Überwiegend typvolle, gute Nachwuchsstuten mit korrekten Bewegungen, die sich gut im Handling zeigten, prägen die Eindrücke der Veranstaltung. Bleibt zu hoffen, dass die guten Nachwuchsstuten neben ihrer Leistungsprüfung auch züchterisch zum Einsatz kommen. Bei den Dreijährigen übernahm die besonders typvolle, wohlproportionierte *Ulani* von Reidar van den Bosdries mit 79,5 Punkten die Spitze. Züchter und Besitzer ist die Neuss GbR aus dem hessischen Grünberg. ➔



| *Ulani* · Reidar van den Bosdries x Fjordbaekkens Sidan

## ERGEBNISSE IGF ZUKUNFTSPREIS 2025

### DREIJÄHRIGE STUTEN

Name	Vater x Muttervater	Aussteller	Ergebnis
Ulani	Reidar van den Bosdries x Fjordbaekkens Sidan	Burkhard u. Katharina Neuß GbR	79,5
Klosterhofs Selma	Giersbergs Tjure x Solfin Skova	Inka Störmann-Thies	76,0
Klosterhofs Hulapalu	Resen x Helge	Inka Störmann-Thies	75,5
Klosterhofs Stina	Giersbergs Tjure x Resen	Inka Störmann-Thies	75,0
Romy H	Gaard x Kjartan	Peter Heck	74,5
Klosterhofs Juna Baroness	Giersbergs Tjure x Solfin Skova	Inka Störmann-Thies	73,0
Fawn	Fjordbaekkens Sidan x Solbjør Borken	Moritz Kaiser	70,5
Ilana FE	Ilmo x Dylis	Silke Fahnenschmidt- Eschbach	69,0
Frida	Hisco x Rudsmo Remi	Chantal Kaiser	65,5

### VIERJÄHRIGE STUTEN

Riina	Rion x Hangvar Kry	Familie Kornführer	73,0
Santra	Giersbergs Tjure x Sogneblakken	Hans-Giesen	72,5
Samira	Giersbergs Tjure x Sogneblakken	Hannah und Thomas Zimmermann	71,5



| Klosterhofs Selma · Giersbergs Tjure x Solfin Skova



Mit 76 Punkten folgte die aus Schleswig-Holstein ange-reiste sehr ausdrucksstarke und formschöne *Klosterhofs Selma* von Giersberg Tjure aus dem Züchterstall der Inka Störmann-Thies aus Flethsee.

Ihre ebenfalls sehr qualitätvolle Stallgefährtin *Klosterhofs Hulapalu* von Resen war ihr mit 75,5 Punkten dicht auf den Fersen.



| Klosterhofs Hulapalu · Resen x Helge

*Riina* von Rion aus der Zucht der Familie Kornführer aus Much in NRW war bei den Vierjährigen mit 73 Punkten die Nr. 1. Die im Typ im ersten Moment wenig auffällige Stute überzeugte durch Ihre Großzügigkeit im Seitenbild und leichtfüßigen, raumgreifenden Bewegungen.



| Riina · Rion x Hangvar Kry



Es folgte mit 72,5 die sehr schicke, ausdrucksvolle *Santra* von Giersbergs Tjure des Hans Giesen, Odenthal aus NRW. Das sehr gute Gesicht mit großen Augen unterstreichen ihren guten Rassetyp.

Die aus gleichem Züchterstall stammende *Samira* von Giersbergs Tjure verbuchte 72 Punkte. Die sehr brave und kooperativ wirkende Stute wurde von Hanna und Thomas Zimmermann vorgestellt.



| Santra · Giersbergs Tjure x Sogneblakken

Bleibt abschließend zu bemerken, dass der Zukunftspreis ein hochinteressantes Schaufenster für die jungen Fjordstuten ist. All denen, die weder Zeit, Kosten und Aufwand gescheut haben, diese Veranstaltung auszurichten, aktiv zu gestalten und zu beschicken sei Anerkennung und Dank ausgesprochen. Für die neue Auflage im Jahr 2026 wäre fraglos eine größere Beteiligung wünschenswert. ♦

Text: Hans-Willy Kusserow · Bilder: Lilly Brandt

## Weitere Impressionen von Zukunftspreis



| Ulani · Reidar van den Bosdries x Fjordbaekkens Sidan



| Savinja · Hisco x Rudsmo Remi



| Klosterhofs Juna · Giersbergs Tjure x Solfin Skova



| Romy H · Gaard x Kjartan



| Klosterhofs Stina · Giersbergs Tjure x Resen



| Fawn · Fjordbaekkens Sidan x Solbor Borken



| Savinja · Hisco x Rudsmo Remi

# Hochklassige Fjordpferde

BEIM BEERFELDENER PFERDEMARKT 2025

Der traditionsreiche Beerfeldener Pferdemarkt war auch 2025 wieder ein Highlight im Kalender vieler Züchter und Pferdefreunde. So auch für die Freunde des Fjordpferdes. In einem starken Lot präsentierte sich die Rasse in typischem Erscheinungsbild und beachtenswerter Qualität. Die vorgestellten Pferde überzeugten insbesondere durch viel Rassetyp und Attraktivität gepaart mit viel Gelassenheit im lebendigen Trubel der Veranstaltung. Besonders erfreulich war in diesem Jahr die große Zahl junger und sehr junger Züchter/innen und Aussteller/innen, die mit Begeisterung, Engagement und sichtlichem Stolz ihre Fjordpferde dem Publikum vorstellten. Dieser frische Schwung innerhalb der Züchterschaft zeigt eindrucksvoll, wie lebendig die Fjordpferdezucht im Odenwald ist und wie sehr auch die nächste Generation hinter dieser vielseitigen und robusten Rasse steht.

Alle vorgestellten Pferde waren entsprechend vorbereitet und hervorragend herausgebracht. Die gepflegte Präsentation trug entscheidend dazu bei, dass sich das Lot der Fjordpferde von seiner besten Seite zeigen konnte, zur Freude des zahlreich erschienenen Publikums sowie der beiden Richter Hans-Willy Kusserow und Sarah Kreiner. Das Fjordpferdelot war in diesem Jahr wieder breit gefächert: Gezeigt wurden Fohlen, Jung- und Zuchtstuten in verschiedenen Altersklassen. Im Ring der Stutfohlen traten jüngere und ältere Fohlen zunächst getrennt gegeneinander an, bevor ein Gesamtsiegerstutfohlen ermittelt wurde. Ebenso wurde bei den Hengstfohlen verfahren. Darüber hinaus präsentierten sich fünf Stutenklassen, unterteilt in die Altersgruppen 2-3 Jahre, 4 Jahre, 5-6 Jahre, 7-9 Jahre sowie 10 Jahre und älter. Den Abschluss bildete die Klasse der Stutenfamilien, in der drei Familien eindrucksvoll die Nachhaltigkeit erfolgreicher Zuchtlinien unter Beweis stellten. Gute Stutenstämme sind das größte Kapital eines jeden Züchters.

Die erste Klasse der älteren Stutfohlen konnte die Katalognummer 45, ein Stutfohlen von Goran aus der Lotta von BPRH Damar, für sich entscheiden. Sie überzeugte mit einem besonders fjordtypischen Gesicht, guter Substanz und raumgreifender Bewegung. Züchter und Besitzer sind Silke und Jürgen Eitenmüller, Mossautal. Die Gruppe der jüngeren Stutfohlen gewann die Katalognummer 49: *Louvy*, ein Stutfohlen von Vinnebo aus der Leikny von BPRH Dexter. Das sehr harmonische, hochelegante Stutfohlen wusste mit leichtfüßiger Bewegungsart, insbesondere einem besonders auffälligen, deutlich überfüßendem und taktischen



| Siegerstutfohlen *Louvy*

Schritt die Blicke auf sich zu ziehen und setzte sich überzeugend an die Spitze ihrer Klasse. Im Anschluss wurde sie außerdem zum Siegerstutfohlen des Tages gekürt. Züchterin ist Julia Keil, Besitzerin Enya Keil aus Reichelsheim. Die Gruppe der älteren Hengstfohlen entschied der sich bereits maskulin darstellende *Vonnjo* (Katalognummer 54) von Visselbo aus der Lonja von Njord Halsnæs aus der Zucht und dem Besitz von Malte Eitenmüller, Mossautal, für sich. Das gut entwickelte Fohlen beeindruckte mit viel Präsenz und Ausdruck, guter Substanz sowie ergiebigen, taktischeren Bewegungen. Im Anschluss wurde er zum Siegerhengstfohlen des Tages gekürt.



| Siegerhengstfohlen *Vonnjo*

Bei den jüngeren Hengstfohlen überzeugte der aus der Zucht und im Besitz von Christian und Steffi Eitenmüller, Reichelsheim, stammende ausdrucksvolle *Veit* (Katalognummer 60), ein Sohn von Vinnebo aus der Maja vom BPRH Dexter. Er präsentierte sich mit athletischem Körperbau und viel Bewegung und sicherte sich damit den Klassensieg.

Die erste Gruppe der Stuten, welche zwei- und dreijährige Stuten beinhaltete, entschied *Lillet* (Katalognummer 68) von Vinnebo aus der Leikny von BPrH Dexter für sich. Guter Rassetyp und Reitpferdepoints bei soliden, raumgreifenden Bewegungen zeichneten die aus der Zucht von Julia Keil stammende Stute in besonderer Weise aus. Besitzerin ist Enya Keil aus Reichelsheim.



| Siegerstute der 2-3 Jährigen *Lillet*

Die Klasse der vierjährigen Stuten gewann *Lieve* (Katalognummer 73), eine Tochter des Oddvar Granlygaard aus der Laukka von BPrH Vacceur. *Lieve* strahlte durch besten Stutentyp und punktete mit einem sehr harmonischen, guten Körper und leichtfüßiger Bewegung. Für ihre Qualität wurde sie später zusätzlich als Reservesiegerin aller vorgestellten Stuten ausgezeichnet. Züchterin ist Elisabeth Eitenmüller, Besitzer Malte Eitenmüller, Mossautal.



| Reservesiegerstute *Lieve*

Die Klasse der fünf- bis sechsjährigen Stuten gewann *Lotta* (Katalognummer 84), eine Tochter von BPrH Damar aus der bewährten Bundessiegerstute Lärke von VEH Valør Halsnæs, die zugleich die spätere Gesamtsiegerin aller Stuten wurde. *Lotta* ist ein Juwel der Fjordpferdezucht! Mit ihrem sehr guten Ausdruck und Rassetyp, toller Silhouette wusste sie ebenso zu punkten wie mit ihren sicheren, wohl balancierten Bewegungen. Kurzum, eine Stute, die keinen



| Siegerstute *Lotta*

Wunsch offen ließ. Züchter und Besitzer sind Silke und Jürgen Eitenmüller, Mossautal.

In der Klasse der sieben- bis neunjährigen Stuten avancierte *Lyria*, eine typvolle Tochter des BPrH Vacceur aus der Lene von BPrH Dexter, an die Spitze. Sie zeigte sich freundlich im Auftreten und überzeugte mit rassetypischem Ausdruck sowie einem ansprechenden Trab. Züchter und Besitzer ist die Steffi und Christian Eitenmüller GbR, Reichelsheim.

Die letzte Klasse des Tages, die Stuten im Alter von zehn Jahren und älter, entschied St.Pr.St. *Lèonce* für sich, eine Tochter von BPrH Damar aus der Lale von VEH Kvest Halsnæs. Die charmante und von viel Flair umgebene Stute beeindruckte mit ihrer auffälligen Wildzeichnung und präsentierte sich souverän und ausdrucksstark. Züchter sind Silke und Jürgen Eitenmüller, Besitzerin ist Luisa Eitenmüller, Mossautal.

In der Familienklasse traten drei Stutenfamilien an, die eindrucksvoll die züchterische Kontinuität innerhalb bewährter Linien demonstrierten. Die harmonische Präsentation über die Generationen hinweg, getragen vom großen Engagement der Züchter, machte diese Klasse zum Highlight der Schau. In der Familienklasse traten drei Stutenfamilien an, die eindrucksvoll die züchterische Kontinuität innerhalb bewährter Linien demonstrierten. Den Sieg sicherte sich die Familie der bewährten, einstigen Bundessiegerstute, ➤



| Die Ehrung der Siegerfamilie



| Die Richter

BPrSt und ES *Juvena*, die durch ihre drei Töchter *Jebona* v. PrH Kristoffersen, *Jolanka* v. BPrH Damar und *Junis* v. Laust Halsnaes vertreten war. Der einheitlich gute Rassetyp, viel Ausstrahlung gepaart mit sehr gutem Stutencharme zeichnen die drei Töchter in besonderem Maße aus.

Die Fohlen bei Fuß gaben weiteres Zeugnis für die nachhaltige Vererbungskraft der Familie der *Juvena*. Der Stamm der *Juvena* wird von Jürgen und Silke Eitenmüller, Mossautal, mit Passion und züchterischem Geschick über Generationen sehr erfolgreich gepflegt.

Die Präsenz der Fjordpferde beim Pferdemarkt unterstreicht einmal mehr die Bedeutung dieser robusten und freundlichen Rasse im Freizeitpferdebereich und die Veranstaltung bot erneut eine ideale Plattform, um ihre Vorzüge einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen. Ein herzlicher Dank gilt allen Züchterinnen und Züchtern, die mit viel Herzblut zur Vielfalt und Qualität des Lots beigetragen haben und insbesondere den jungen Gesichtern im Ring, die mit viel Hingabe und Freude ein starkes Zeichen für die Zukunft der Fjordpferdezucht gesetzt haben. ♦

Text: Hans-Willy Kusserow und Sarah Kreiner

Bilder: Jochen Nösinger

# Elitestutenschau des VPPH 2025

## EINE STUTENSCHAU VOLLER HÖHEPUNKTE

**Am Samstag, den 5. Juli, fand die 13. Elitestutenschau des Verbandes der Pony- und Pferdezüchter Hessen e.V. auf dem Gestüt Kastanienhof in Alsfeld Eifa statt. 78 Stuten über 15 Rassen hinweg waren gemeldet zu diesem großartigen züchterischen Highlight. Bei allerbestem Wetter und hervorragenden Schaubedingungen zeigten sich alle Stuten bestens herausgebracht den beiden Richtern. Anlässlich eines solchen Events ist es üblich, dass man Gastrichter einlädt, die die Stuten des Verbandes in Augen-**

schein nehmen und einen Blick „von außen“ auf unsere Stuten zu werfen, die von der hessischen Kommission bereits mit 7,5 und besser eingetragen wurden. In diesem Jahr konnten wir Frau Beatrice Große-Freese, Züchtleiterin des Bayrischen Verbandes für Kleinpferde und Spezialrassen und Herrn Jörg Menge, Vertreter für Ponys und weitere Rassen im Pferdezuchtverband Brandenburg Anhalt e.V., Stellvertretender Vorsitzender der AGP und Vorsitzender der Abteilung Ponys, Kleinpferde und Spezialras-





sen innerhalb der AG DSP, für dieses Amt gewinnen und auf dem herrlichen Schaugelände in Eifa begrüßen.

### **Exterieur-Schau kommt nicht aus der Mode**

Die Beurteilung des Exterieurs, der Korrektheit und der Bewegung an der Hand wird immer ihre Bedeutung behalten. Ohne die wiederholte züchterische „Standortbestimmung“ und den Qualitätsvergleich innerhalb der Rasse würden elementare Informationen für Züchter und Zuchtleitung fehlen. Im Sinne der Positivselektion muss immer wieder so objektiv wie möglich der Zuchtfortschritt, die Nähe zum Zuchtziel, überprüft werden. Schon deshalb bleiben Zuchtschauen sinnvoll und notwendig. Hinzu kommen der Werbe-Effekt nach außen und das Gemeinschaftserlebnis, der Spaß und Erfahrungsaustausch im Zuchtverband.

Wo stehen wir mit unserer Pony- und Pferdezucht in Hessen? Aus der gut verständlichen Kommentierung der Gastrichter war Lob und Anerkennung zur Qualität der Stuten zu entnehmen. Im Nachgang an die Schau habe ich beide um ein Feedback gebeten:

BEATRICE GROSSE-FREESE:

*„Die Eliteschau in Hessen war ein wunderbares und bezüglich der Rassen ein vielfältiges, familiäres Event. Der Kastanienhof Eifa, ein Veranstaltungsort den man sich nicht schöner hätte malen könnte. Besonders fasziniert und begeistert hat mich als Richterin der Familienwettbewerb. Ein Highlight, welches nicht mehr so häufig ausgeschrieben wird. Jede Familie für sich eine Augenweide und bestens zelebriert im Schauring.“*



JÖRG MENGE:

*„Beeindruckend war die hohe Qualität in allen Rassen, was einer Elitestutenschau absolut würdig ist. Eine hohe Ausgeglichenheit der Stuten über alle Rassen hinweg. Besonders gut zu sehen war das einmal mehr im Familienwettbewerb, wo die Entscheidung sehr eng und schwierig war, da alle Familien gut durchgezüchtet und von hoher Qualität waren. Besonders beeindruckt hat mich die Qualität und die Anzahl der Fjordpferde, die man anderorts in der Dichte und der Qualität selten sieht. Das Gelände und den Ort hätte man für eine Elitestutenschau nicht schöner wählen können. Großes Lob an den ausrichtenden Verband, die Organisation und der Zeitplan waren auf den Punkt und es hat alles gepasst.“*

Als letzte Rassegruppe hatte die zweitgrößte Rasse im VPPH ihren Auftritt. Die Fjord Stuten waren an der Reihe. Auch hier waren zwei Gruppen am Start. Zunächst die Stuten 5jährig und älter. Hier siegte die 6jährige „PrStA Lotta“ von BPr, EL Damar aus der BPrSt Lake aus der Zucht und im Besitz von Silke und Jürgen Eitenmüller, Mossautal. Die zweite Gruppe umfasste die Stuten 3 und 4jährig. Hier setzte sich die Stute „PrStA Lonva“ von BPr, PrH, LH Diamant Halsnaes aus der Laukka aus der Zucht von Elisabeth Eitenmüller, Mossautal und im Besitz von Malte Eitenmüller, Mossautal klar an die Spitze. Sie blieb auch im Endring der Stuten vorne und erhielt die Schärpe für die Siegerin der Elitestutenschau 2025 in der Rasse Fjord und die FN-Medaille in Gold aus den Händen der Richterin Frau Große-Freese. ♦ Text: VPPH



# Traditionelle 43. Fjordfohlenschau

IN OFFENTHAL

Wenn man bei Sonnenschein in Offenthal morgens auf den Schauplatz kommt, ist wie jedes Jahr alles wieder herrlich von den Pferdefreunden Offenthal/Reit- und Fahrverein e.V. hergerichtet. Die gemeinsame Veranstaltung des Verbands der Pony- und Pferdezüchter Hessen e.V., der Interessengemeinschaft Fjordpferd e.V. Regionalgruppe Hessen mit den Pferdefreunden Offenthal e.V. begeistert jedes Jahr die Fjordpferdefreunde aus Hessen und darüber hinaus. Für die Züchter und Besucher hat neben der Prämierung der Fohlen auch der Austausch unter Züchterkollegen einen hohen Stellenwert. Wer ein Fjordfohlen zum Kauf sucht, hat hier die größte Auswahl nicht nur in Deutschland. Europaweite gibt es wohl kaum eine Gelegenheit so viele Fjordfohlen zu sehen. Für die Züchter ist es bei der größeren Anzahl der Fohlen auch möglich zu schauen, wie sich die Fohlenjahrgänge der Junghengste präsentieren. In der langen Historie der Fohlenschau in Offenthal kann man nicht nur auf viele Generationen Fjordpferde zurückblicken, sondern auch auf der Züchterseite sind bei manchen Familien schon die dritte Generation am Start. Zucht ist kein schneller Erfolg, sondern ein langer Weg. Die erfreulich gute Zahl an Besuchern wurde wie immer von den Pferdefreunden Offenthal hervorragend bewirbt und konnten sich beim Fjord-Fan-Shop mit diversen Artikeln rund ums Fjordpferd eindecken.

Eine erfreulich hohes Nennungsergebnis von 42 Fohlen bei 41 vorgestellten Fohlen macht die Begeisterung für die Rasse deutlich. Als Richter fungierten Andreas Müller als Vorstand des VPPH und Andreas Borsbach als Rassevertreter Fjordpferde beim VPPH. Unterstützt wurden sie vom Nachwuchsrichter Stefan Schwarz.

22 Aussteller mit 1 bis 5 Fohlen hatten gemeldet. Diese Mischung aus Züchtern mit großem Pferdebestand und Züchtern, die z.T. nur alle paar Jahre ein Fohlen ziehen, macht die Atmosphäre in Offenthal so besonders.

Um es vorweg zu nehmen, die Qualität der vorgestellten Fohlen war wieder auf einem sehr hohen Niveau, so dass alle Fohlen mit einer Wertnote von 7,5 und besser bewertet werden konnten und damit den Titel Prämienfohlen des Verbandes erhielten. Alle Aussteller stellten Ihre Fohlen gekleidet in den Farben Rot und Weiss des Verbandes vor. Dabei wussten fast alle Vorführer ihre Fohlen gut in Szene zu setzen.

Die Fohlen wurden in insgesamt 6 Klassen vorgestellt. Aufgeteilt in drei Ringe Stutfohlen und drei Ringe Hengstfohlen. Jeweils von alt nach jung zusammengestellt. In diesem

Bericht wird auf die jeweiligen 1a und 1b Preisträger in den Klassen eingegangen, wobei alle Fohlen in der beigefügten Tabelle mit Ihren Züchterdaten, Abstammungen und Ergebnissen aufgeführt sind. Die Fotos im Bericht stammen von Una Eichner. Nachbestellungen sind bei ihr möglich.

Den ersten Ring der Stutfohlen konnte *Aurora* von Fjordbakken´s Sidan a.d. Amazing Grace, vorgestellt von Monika Bauschbach mit einer Wertnote von 8,1 für sich gewinnen. Ein sehr typvolles gut entwickeltes Fohlen, mit guten Winkelungen und einem guten Fundament.



| Reservesieger-Stutfohlen *Aurora*

Mit 8,0 folgte auf 1b *Vanda* von The Cure a.d. Stald Kiels Vanilje. Das von Burkhard u. Katharina Neuss ausgestellte Fohlen war ebenfalls sehr weit entwickelt mit viel Ausdruck und guter Körperharmonie wusste es sich gut zu bewegen.



| Stutfohlen *Vanda* · 1b



| Stutfohlen Medusa · 2a

An der Spitze des zweiten Ringes ging *Medusa* von Immortel D´Ober a.d. Mona Lisa, vorgestellt von Alexander Jäger. Ein Fohlen mit großen Linien, harmonischem Körperbau, mit guter Schulter, wusste sich vor allem im Trab sehr gut zu bewegen und wurde mit 8,1 bewertet.

Es folgte *Millie* von Vasseur a.d. Lisa Halsnaes, vorgestellt von Malte Eitenmüller. Das sehr aufmerksame Fohlen wusste vor allem durch seinen guten Trab und starken Schritt zu überzeugen und wurde daher mit 8,0 bewertet.



| Stutfohlen Millie · 2b

Siegerin der dritten Klasse wurde *Alva* von Visselbo a.d. Anike, vorgestellt von der ZG Nösinger. Das sehr typvolle Fohlen, mit hübschem Gesicht, toller Aufrichtung und guter Linierung wusste sich trotz seiner Größe im Trab sehr locker und taktischer zu präsentieren, dabei trat es mit sehr guter Körperspannung auf. Seine Wertnote war 8,2. *Udina* von Kelvin a.d. Ulrikas Lone, vorgestellt von Alexander Jäger folgte mit 8,0. Ein ebenfalls typvolles Fohlen mit guter Schulter und guten Proportionen zeigte einen starken Trab. Die Siegerschärpe für das beste Stutfohlen ging unangefochten an *Alva* aus der Zucht der Z.G. Nösinger. Reserve-siegerin wurde *Aurora* von Monika Bauschbach.



| Sieger-Stutfohlen Alva

Nach der Mittagspause folgten die Hengstfohlen. Die erste Klasse sicherte sich *Viljani* von Visselbo a.d. La Lina, vorgestellt von Malte Eitenmüller, mit einer Wertnote von 8,2. Dieses Fohlen verfügt über einen sehr guten Typ mit schönem Gesicht, einer sehr gut angelegten Schulter. Im Trab wurde er durch seinen Peitschenführer sehr gut in Szene gesetzt. Er zeigte sich sehr taktischer mit sehr gutem Raumgriff.



| Sieger-Hengstfohlen Viljani

Aus dem gleichen Stall folgte *Dyaan* v. Dylano a.d. Lieka. Bewertet mit 8,0 wusste er durch einen ansprechenden Typ und gutem Körperbau vor allem durch seinen energischen Trab zu gefallen.

An die Spitze der zweiten Klasse wurde *Taavi* v. The Cure a.d. Frederikke mit einer Wertnote von 7,8 gestellt. Das von Burkhard u. Katharina Neuss vorgestellte Fohlen im dunklen Farbleid konnte durch eine gute Typausprägung und einen guten Schritt auf sich aufmerksam machen. Mit gleicher Wertnote von 7,8 folgte *Giotto* v. Goran a.d. Léonce, vorgestellt von Luisa Eitenmüller. In der Entwicklung noch nicht ganz so weit, wusste er durch einen guten Körperbau mit guter Aufrichtung zu gefallen und zeigte einen guten Trab. ➤



| Hengstfohlen Dyaan · 1b



| Hengstfohlen Killütt · 3b



| Hengstfohlen Taavi · 2a



| Hengstfohlen Giotto · 2b

In der dritten Klasse siegte das jüngste Fohlen der Schau, *Glow* von Glod a.d. Arlett Varby, vorgestellt von Sarah Kreiner. Ein Fohlen mit hübschem Gesicht, guter Schulter und Oberlinie bei passendem Fundament. Ein starker Schritt und guter Trab brachten ihm eine Gesamtnote von 8,1. Ihm folgte *Killütt* von Kilimanjaro a.d. Lüttje Lydissa, vorgestellt

von Hilmar Ostermann mit einer Wertnote von 8,0. Ein Fohlen mit gutem Typ und Gesicht wusste sich in gutem Trab und schönen Galoppansatz zu präsentieren.

Siegerhengstfohlen wurde der überzeugende *Viljani* von Malte Eitenmüller. *Glow* von Sarah Kreiner wurde zum Reservesieger ausgewählt.

In seinem ersten Fohlenjahrgang konnte der 2024 gekörte Hengst *Visselbo*, im Besitz von Malte Eitenmüller, beide Siegerfohlen stellen. Dies ist ein besonderer Erfolg für diesen Junghengst.

Einen herzlichen Glückwunsch an die Besitzer der Sieger- und Reservesiegerfohlen. Einen besonderen Dank geht an alle Beschicker, die durch die Präsentation ihrer Fohlen uns einen so schönen Tag mit unseren Fjordpferden ermöglicht haben. Wir sind gespannt, die Stutfohlen als dreijährige möglichst vollzählig bei der Eintragung wiederzusehen. Gleichzeitig freuen wir uns darauf die qualitätvollsten Hengstfohlen bei der Körung begrüßen zu können. Vielen Dank an all die fleißigen Helfer. Nach der Schau ist vor der Schau, bis zur 44. Fohlenschau in 2026. ♦

Bericht: Andreas Borsbach · Bilder: Una Eichner



| Reservesieger-Hengstfohlen Glow

## ERGEBNISSE FJORDFOHLENSCHAU 24.08.2025 DREIEICH-OFFENTHAL

### STUTFOHLEN

Name	Vater x Muttervater	Aussteller	Ergebnis	
Alva	Visselbo x Dylan	ZG Nösinger	8,2	Prämienfohlen
Aurora	Fjordbaekken's Sidan x Giersbergs Tjure	Monika Bauschbach	8,1	Prämienfohlen
Medusa	Immortel D´Ober x Kelvin	Alexander Jäger	8,1	Prämienfohlen
Vanda	The Cure x Rubin Skovå	Burkhard u. Katharina Neuß GbR	8	Prämienfohlen
Helia	Vinnebo x Dexter	Heidi und Wilhelm Eitenmüller	8	Prämienfohlen
Millie	Vacceur x Granit Halsnaes	Malte Eitenmüller	8	Prämienfohlen
Luanne	Damar x Valoer Halsnaes	Silke u. Jürgen Eitenmüller	8	Prämienfohlen
Udina	Vacceur x Granit Halsnaes	Alexander Jäger	8	Prämienfohlen
Josie	Vinnebo x Dylan	Christian u. Stephanie Eitenmüller	7,9	Prämienfohlen
Freya	Reidar van den Bosdries x Ilmar	Burkhard u. Katharina Neuß GbR	7,9	Prämienfohlen
Haldis	Maurids x Vacceur	Jürgen und Andrea Bringmann	7,9	Prämienfohlen
Jade	Ioran x Solfin Skova	Alexander Jäger	7,9	Prämienfohlen
Jamilla	Diamant Halsnaes x Vacceur	ZG Grulich-Beck	7,9	Prämienfohlen
Lotti	Goran x Damar	Silke u. Jürgen Eitenmüller	7,8	Prämienfohlen
Alice Francis	Fjordbaekken's Sidan x Kjartan	Monika Bauschbach	7,8	Prämienfohlen
A Kissin` Dynamite	Fjordbaekken's Sidan x Irving	Monika Bauschbach	7,8	Prämienfohlen
Gwirina Fjellhorn	Glød x Stedjeblakken	Fjordgestüt Fjellhorn	7,8	Prämienfohlen
Tante Emma	Kilimanjaro x Glibings Ajs	Monika Bauschbach	7,7	Prämienfohlen
Lillifee Fjellhorn	Glød x Damar	Fjordgestüt Fjellhorn	7,7	Prämienfohlen
Louvy	Vinnebo x Dexter	Enya Keil	7,7	Prämienfohlen
Kis Malou	Immortel D´Ober x Kelvin	Alexander Jäger	7,6	Prämienfohlen

### HENGSTFOHLEN

Viljani	Visselbo x Dylan	Malte Eitenmüller	8,2	Prämienfohlen
Dyaan	Dylano x Maurids	Malte Eitenmüller	8,1	Prämienfohlen
Glow	Glød x Orion Halsnaes	Sarah Kreiner	8,1	Prämienfohlen
Thordes	The Cure x Fjordbaekken's Sidan	Burkhard u. Katharina Neuß GbR	8	Prämienfohlen
Killütt	Kilimanjaro x Golf Gudena	Hilmar-E. Ostermann	8	Prämienfohlen
Diano	Diamant Halsnaes x Golf Gudena	ZG Desch	7,9	Prämienfohlen
Ginger H	Gaard x Venlo	Heck, Peter	7,9	Prämienfohlen
Killy	Kilimanjaro x Dylan	Hilmar-E. Ostermann	7,9	Prämienfohlen
Michl	Marlon x Fjelltuvas Søljar	Burkhard u. Katharina Neuß GbR	7,9	Prämienfohlen
Ginster	Gaard x Kjartan	Anna-Lena Heck	7,8	Prämienfohlen
Taavi	The Cure x Torsetblakken	Burkhard u. Katharina Neuß GbR	7,8	Prämienfohlen
Giotto	Goran x Damar	Luisa Eitenmüller	7,8	Prämienfohlen
Ragni	Rion x Kjartan	Lisa Prinz	7,8	Prämienfohlen
Dijanko	Diamant Halsnaes x Jon Halsnaes	Julia Bandilla	7,7	Prämienfohlen
Veit	Vinnebo x Dexter	Christian u. Stephanie Eitenmüller	7,7	Prämienfohlen
Inuit Ischu	Ilmar x Kvest Halsnaes	Miriam Hoffmann	7,7	Prämienfohlen
Vinn	Visselbo x Mr Tveiten	Julia Bandilla	7,7	Prämienfohlen
Gino	Goran x Damar	Silke u. Jürgen Eitenmüller	7,6	Prämienfohlen
Bjønte	Bolseten x Model Skovå	Sarah Kreiner	7,6	Prämienfohlen
Tobsi	The Cure x Fjordbaekken's Sidan	Lisa Neuß	7,6	Prämienfohlen



# Fohlenchampionat

IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Im August 2025 fand im Rahmen des Pferdefest des Nordens das Fohlenchampionat des Pferdestammbuchs SH statt.

Alle prämierten Fohlen des Verbandes sind für das Championat qualifiziert. Genannt waren 9 Fjordfohlen, die auf einem Ring zusammen von den Richtern Jörg Kothenbeutel und Sabine Prigge in Augenschein genommen wurden. Mit viel Kraft in der Bewegung konnte der Älteste der Kollektion *Eekbargs Dino* auftrumpfen. Dieser Aagerupgaard's Disko-Sohn aus der Zwillingssstute Lahja vom Eekborg - Thor war schon weit entwickelt und konnte die erste Siegerschärpe eines Fohlenchampionats in den Stall von Familie Hennig nach Neu Duvenstedt tragen.



| *Eekbargs Dino*

Punktgleich war der gut linierte und typvolle *Klosterhofs Bootsman* von Bram aus der rotfalben Vinstra dann auf



| *Klosterhofs Bootsman*

dem 1b-Platz. Einmal mehr ein Fohlen aus der Zucht von Inka Störmann-Thies aus Flethsee folgte mit *Klosterhofs Fesche Deern* auf dem 1c-Platz. Die Richter kommentierten diese typstarke Stute als leichtfüßig und mit sehr guten Bewegungen. Gezogen ist dieses Fohlen über Rolex Baron und der Stute Finja von Trollfin. 1d erzielte das rotfalbe Stutfohlen *Klosterhofs Janne Baroness* von Ioran aus der Klosterhofs Jonna Baroness. Kräftig und weit entwickelt mit gutem, selbstbewusstem Auftreten konnte sie überzeugen. Der 1e-Platz wurde dann wieder von einem Rolex Baron-Fohlen erzielt: *Klosterhofs Ronjo Baron* punktete mit elastischen und leichtfüßigen Bewegungen und einem gutlinierten Typ. Mutter dieses Fohlens ist die weißfalbe Bundessiegerstute Pjulla. *Brandur vom Estehof*, ein Hengstfohlen von Bram aus der Staatsprämienstute Udith van



| Klosterhofs Janne Baroness

den Hoflander zeigte sich sehr ansprechend und kann die ZG Riebesel/Gerken auf eine gute Zukunft hoffen lassen. Entwicklungsbedingt war dieser großrahmige Youngster leider grad etwas überbaut und konnte sich somit noch nicht optimal präsentieren. Aus dem gleichen Stall kam die Ioran-Tochter *Ilvy vom Estehof*. Diese gut entwickelte Tochter der Rabea verfügt über viel Fundament und typvoller



| Eekbargs Dino

Ausstrahlung. Den Reigen schloss dann das Hengstfohlen *Iolster* von Inderk aus der Dana. Er steht im Besitz von Wulf und Nicola Pokrantz-Berger.

Ein schöner Rahmen wurde mal wieder auf dem Landesturnierplatz geboten, um die Fohlen vor Publikum zu präsentieren. ♦

Text: Inka Störmann-Thies · Bilder: Lilly Brandt

## Elitestutenschau

DES PFERDESTAMMBUCH SH/HH E.V.

Am Samstag den 5. Juli fand die diesjährige Elitestutenschau des Pferdestammbuchs SH/HH e.V. auf dem Gelände des Pony-Parks-Padenstedt statt. Bei schönstem Wetter präsentierten sich die sieben Stuten, die zuvor auf den Stuteneintragungen ausgewählt wurden. Als erstes ging es für die Stuten zur Pflastermusterung, weiter dann in die Halle zur Dreiecksvorstellung und dem Freilauf und anschließend auf den Schrittring.

An die Spitze wurde die 3-jährige *Klosterhofs Selma* von Giersbergs Tjure aus der Klosterhofs Soli von Solfin Skova, Z.+B.: Inka Störmann-Thies, Flethsee, gestellt. Sie überzeugte durch gute Typausprägung, einem sehr korrektem Seitenbild und drei guten Grundgangarten.

Gefolgt von *Eekbargs Phara Su* von Nansen aus der Pira Su von Mastrup Zola, Z.+B.: ZG Hennigs, Neu Duvenstedt.

Den dritten Platz sicherte sich *Eekbargs Deli* von Nansen aus der Østerskov í Diva von Glibings Ajs, Z.+B.: ZG Hennigs, Neu Duvenstedt.

Der vierte Platz ging an die 4-jährige *Gamleskolens Penjente* von Reyk vom Eekbarg aus der Gamleskolens Polar Lys von Østerskovs Gulliver, Z.+B.: Gesche Mahnke, Agethorst. Gefolgt von *Melina* von Viking aus der Morena von Jokke, Z.+B.: Francesca Wegmann-Staben, Stapel.



| Selma von Giersbergs Tjure aus der Klosterhofs Soli von Solfin Skova

An sechster Stelle platzierte sich *Klosterhofs Hulapalu* von Resen aus der Hjelka von Helge, Z.+B.: Inka Störmann-Thies, Flethsee.

Auf den siebten Platz folgte *Klosterhofs Juna Baroness* von Giersbergs Tjure aus der Klosterhofs Jade Baroness von Solvin Skova, Z.+B.: Inka Störmann-Thies, Flethsee. ♦

Text: Andrea Brandt · Bild: Lilly Brandt

# Stutenleistungsprüfung

STUTENLEISTUNGSPRÜFUNG AM 21. SEPTEMBER IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Auf der diesjährige 2. gefahrene SLP im stürmischen September auf dem Hof Süderknöll, Kreis Dithmarschen, konnte wieder einmal eine Fjordstute ihr Können vor dem Wagen unter Beweis stellen. Siegerstute *Laybourns Pink Campari*, Besitzerin Franziska Harder, wurde von der ZG Hennigs ausgebildet und Jenny Hennigs stellte sie an den Leinen vor. Sie erhielt für das Verhalten beim Anspannen eine Höchstnote von 10,0, das Fahren im Gelände wurde mit einer 9,0 belohnt, für die Dressur sowie durch den Fremdfahrer Holger Hinrichs die 8,0, ein 7,5 für den Trab und erhielt somit die Gesamtnote 8,53 und darf sich nun Staatsprämien- und Leistungstute nennen. Herzlichen Glückwunsch an Besitzer und Ausbildungsteam für die gelungene Vorstellung.

Text: Andrea Brandt · Bild: Lilly Brandt



| *Laybourns Pink Campari*

## JUGENDCAMP 2025

### Unser diesjähriges Jugendcamp fand in Weitershain in Grünberg statt.

Eine kleine, aber feine Truppe fand sich am 26. Juli mit ihren Fjordpferden auf dem Gelände des Reitvereins Weitershain ein. Das Wetter spielte dieses Jahr mit und so konnten die Kids zweimal am Tag die Reitstunde genießen. Viele nahmen an darauf folgenden Fjordcup teil, sodass alle Wünsche hatten, was sie gerne noch einmal üben oder vorbereiten wollten.

Ein Highlight war am Dienstagnachmittag das Schnupperfahren, welches von Mona Sauer durchgeführt wurde. Die Mädels durften alle an die Leinen und ausprobieren, wie sich so ein Gespann lenken lässt.

Neben Stallarbeit und Ponys versorgen, blieb auch noch Zeit für abendliche Spielrunden und ein schickes Stallschild für das eigene Pony wurde ebenfalls gebastelt.

Zum Schluss wurden die vielseitigen Prüfungen für den Fjordcup geplant, an denen alle mit viel Spass und auch erfolgreich teilgenommen haben. Am Ende sind alle müde aber glücklich und zufrieden nach Hause gefahren. Wir wünschen uns für nächstes Jahr wieder ein schönes Jugendcamp und freuen uns wieder auf zahlreiche Teilnehmer.



# Ein Sommer voller Fjordis, Freunde und Fortschritte

## HOCHSAISON AUF DER WURZEL-RANCH

Wenn die Sommerferien starten, läuft die Wurzel-Ranch zur Hochform auf! Sechs Wochen lang drehte sich alles um Ponys, Lernen, Freundschaften – und natürlich um unsere treuen und vielseitigen Fjordpferde. Mit dabei: Kinder und Jugendliche aller Altersklassen, die spielerisch und mit viel Herz in die Welt der Pferde eintauchten.

### Reitabzeichen & Co: Lernen mit Leidenschaft

In zwei der Ferienwochen standen Prüfungen zum Reitabzeichen, Longierabzeichen sowie dem Pferdeführerschein Umgang auf dem Programm. Fröhlich erschienen die Teilnehmenden freiwillig auf dem Hof – viele sogar früher als nötig, um bei der Pferdeversorgung zu helfen. Mit großer Ernsthaftigkeit wurden Lehrbücher gewälzt, Anatomie gepaukt und Ausrüstung benannt, bevor es dann auf den Pferderücken ging. Die intensive Vorbereitung zahlte sich aus – Insgesamt konnten 72 Abzeichen verliehen werden.



| Reitabzeichen 5 - die Dressurprüfung

### Premiere fürs Jugendcamp:

#### Abenteuer, Action und ganz viel Pferdeliebe

In diesem Sommer fand auf der Wurzel-Ranch erstmals ein eigenes Jugendcamp für Teens mit Übernachtung statt – und die Premiere war ein voller Erfolg! Bei bestem Wetter erlebten fast 30 Jugendliche ein abwechslungsreiches Programm rund ums Pferd – mit jeder Menge Spaß, Action und Gemeinschaft.

Ein besonderes Highlight war der mehrstündige Wanderritt mit 20 Pferden und zwei Kutschen zum McDonald's in Vilsbiburg. Die vorbildlichen Fjordis meisterten den Straßenverkehr souverän und zogen unterwegs viele neugierige Blicke auf sich. Auf dem Rückweg – bei hochsommerlichen 30 Grad – ging es zur Abkühlung noch direkt mit den Pferden in die Vils zum Baden: Die Teenies waren kaum noch aus dem Wasser zu bekommen! ➔



| Reitabzeichen - geschafft ist die Dressurprüfung



| Besuch bei McDonalds



| Mit 20 Pferden ging es auf einen mehrstündigen Wanderritt



Übernachtet wurde ganz stilecht im Heu – allerdings in der Luxusvariante auf Quaderballen unter Palmen und Lam-pions im Gewächshaus.

Zwischen Geländeunterricht, Mounted Games, Reithal-lenkino, Mocktail- und Partyabend sowie Lagerfeuer mit



Stockbrot und Marshmallows wurde es nie langweilig. Das neue Format kam bei TeilnehmerInnen und Eltern so gut an, dass schon jetzt feststeht:

Das Jugendcamp wird auch im nächsten Sommer wieder stattfinden!



| Abkühlung bei sommerlichen 30 Grad



| Viel Spaß beim Fotowettbewerb

### Rekordbeteiligung im Sommercamp für die Kleinen

Fast 60 Kinder ab 3 Jahren nahmen am Sommercamp teil – ein neuer Rekord! Dank des engagierten Teams und der großzügigen Anlage lief alles reibungslos. Die Kleinen durften mit den Ponys im Bach planschen, spielen, basteln, Kutschfahrten machen, Leckerlis backen und bei Fotoshootings mit den Fjordis glänzen. Spätnachmittags hatten die Pferde dann ihre wohlverdiente Pause – und wir alle viele neue Lieblingsmomente im Herzen.



| Leckerlibacken



| Ponybemalen



| Fleißige Stallengel

### Leseförderung mit vier Hufen: Pilotprojekt auf der Wurzel-Ranch begeistert

Eine besondere Premiere feierte diesen Sommer ein ganz neues Angebot: das LRS-Projekt auf der Wurzel-Ranch. Unter Leitung von Eva und Frau Hammer, einer Lehrkraft mit dem Schwerpunkt Lese-Rechtschreibtraining, wurde eine intensive Blockwoche für Kinder mit Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) angeboten, ein innovatives Lernangebot die Kinder.

In einer intensiven Blockwoche wurde täglich mehrere Stunden LRS-Förderung in Kombination mit pferdegestütztem Training angeboten – ein Konzept, das es in dieser Form bisher nicht gab. Auch hier erwiesen sich die gelassenen und kinderlieben Fjordpferde als ideale Lernpartner. Das Angebot kam bei Kindern und Eltern hervorragend an und soll deshalb ab Schulbeginn fest ins Programm der Wurzel-Ranch aufgenommen werden.

### „An die Leinen!“ – Fahrkurs begeistert Groß und Klein

Zum Ende der Sommerferien stand auf der Wurzel-Ranch der Fahrkurs für Anfänger und Fortgeschrittene auf dem Programm – ein Angebot, das sich zunehmender Beliebtheit erfreut. Vom Fahrlehrgerät über erste Fahrversuche in der Reithalle bis hin zu Ausfahrten ins Gelände machten die TeilnehmerInnen in wenigen Tagen enorme Fortschritte.

Besonders erfreulich: Auch viele Kinder und Jugendliche waren mit Begeisterung dabei – und konnten erste Erfahrungen an den Leinen sammeln. Ziel des Trainings war es, den Nachwuchs frühzeitig für das Fahren zu begeistern und ihnen die Grundlagen in Theorie und Praxis zu vermitteln.

Der Funke sprang definitiv über: Viele der jungen FahrerInnen haben sich vorgenommen, im nächsten Jahr ihr erstes Fahrabzeichen abzulegen. Aufgrund der großen Motivation und des durchweg positiven Feedbacks soll nun auch eine feste wöchentliche Fahrgruppe ins reguläre Programm der Wurzel-Ranch aufgenommen



werden – eine tolle Weiterentwicklung für alle, die den Pferdesport mal aus einer anderen Perspektive erleben möchten.

**Ausblick: Einweihung der neuen Reithalle im Frühjahr**  
Mit dem Ende der Sommerferien kehrt nun der reguläre



| Fahrkurs auf der Wurzelranch

Reitschulalltag zurück auf die Wurzel-Ranch. Das geplante Herbstprogramm muss aus privaten, aber erfreulichen Gründen dieses Jahr entfallen. Dafür freuen wir uns umso mehr auf das kommende Frühjahr: Dann soll die neue Reithalle feierlich eröffnet werden. ♦

*Text: Eva-Maria Vögl*



| Mit viel Begeisterung an den Leinen

## Goldenes Fahrabzeichen für Veronika Irregen



Im Rahmen des Internationalen Fahrturniers in München-Riem bei dem gleichzeitig die Deutschen Meisterschaften Zweispänner und die Bayerischen Meisterschaften Einspänner ausgetragen wurden, wurde Veronika Irregen in diesem Jahr das goldene Fahrabzeichen verliehen. Seit Jahren ist unsere Vroni eine feste Größe im Zweispänner Fahrsport!

Mit ihren Fjordpferden Rubin, Damian und Mara konnten sie in den letzten Jahren viele Erfolge in der Klasse S feiern. Einen herzlichen Glückwunsch an Vroni und ihren treuen Beifahrer und Mann Martin Irregen zu diesem herausragenden Erfolg! ♦

*Text: SZ*

# Ferienprogramm im Reit- und Fahrverein St. Georg Geisenhausen

Auch der Reitverein in Geisenhausen hatte in diesem Jahr zum Ferienprogramm auf der Reitanlage eingeladen – an zwei Tagen konnten wie damit insgesamt über 50 Kindern ab 3 Jahren das (Fjord)-Pferd näherbringen. Ob beim Putzen und Bemalen der Ponys oder dem anschließenden geritte-

nen Ponyparcours, die Kinder hatten die Möglichkeit alles Hautnah zu erleben und auch die Ponys präsentierten sich von der besten Seite. Jugendförderung ist ein ganz wichtiger Punkt und wir freuen uns schon auf das kommende Jahr, wenn wir wieder die Pforten öffnen! ♦ Text: SZ



# Hetty, wertvoll und berührend

Ich hatte schon lange die Idee, einen Bericht über unsere Fjordstute Hetty zu schreiben, habe dies aber immer nach hinten geschoben. Auch weil ich dachte, dass unsere Geschichte nicht unbedingt etwas Besonderes ist. Bei dem diesjährigen Fjordcup habe ich nun aber durch viele liebe Teilnehmer erfahren, dass mein „Herzenspony“ sehr wohl einige Zeilen verdient und ich wurde ermuntert, für unsere „Fjordzeitung“ etwas zu schreiben.

Als junges Mädchen kam mein erstes Pony, eine Fjord-Mix Stute in mein Leben. Erst als Reitbeteiligung, nach 10 Jahren als Besitzerin. Durch „Elfi“ entwickelte sich die Liebe zu den Falben. Von Elfi musste ich mich nach 20 gemeinsamen Jahren wegen einer schweren Kolik trennen. Sie wurde 30 Jahre alt. Während meiner Arbeit als Sporttherapeutin lernte ich eine Patientin kennen, die Fjordpferde besaß. Nach 1,5 Jahren bot mir diese Dame ihre 6 – Jährige reinrassige Fjordstute Hetty an. Ich schaute mir die Stute an, die zu diesem Zeitpunkt viel zu dick, unierzogen und frech war. Ausgebildet war Hetty so gut wie gar nicht, ein bisschen angeritten.

Ihre Abstammung: Vater Haavard, MV Sprinter. Die Namen waren mir aus einem Fjordbuch bekannt und so entschloss ich mich, Hetty zu kaufen. Ich war mir sehr bewusst, dass da eine Menge Arbeit in punkto Ausbildung und Erziehung auf mich zukam. Ich konnte die Stute ganz in der Nähe unseres Hauses auf einem Bauernhof einstellen.

In den folgenden Jahren verbrachte ich viel Zeit mit ihr. Meine beiden Kinder waren zu dem Zeitpunkt 4 und 2 Jahre alt und mein Pony war mein großer Ausgleich. Hetty entpuppte sich als willensstarke Stute, und anfangs überlegte ich oft,



ob ich dieses freche Pony nicht wieder abgeben sollte. Doch die kontinuierliche Arbeit sollte belohnt werden. Meine älteste Tochter Sabrina ritt schon bald an der Longe auf ihr und war sehr stolz auf ihre ersten Schleifen in Führzügelklassen und Reiterprüfungen.

Bei unserer ersten E - Dressur auf einem kleinen Turnier kam die Parade zum Halten erst durch, als ich schon am Richtertisch angekommen war. Doch von Start zu Start wurde es besser und in den folgenden Jahren waren wir in E - und A- Dressuren häufig platziert. Da sie auch sehr gut und vor allem gerne sprang, startete ich auch in einigen E Stilspringprüfungen. Meine Tochter Sabrina startete in Reiterwettbewerben, Dressurreiterwettbewerben und Springreiterwettbewerben und war dort auch sehr erfolgreich. Später war sie meinem Sohn Finn eine tolle Lehrmeisterin. Zusätzlich lief unser Pony zuverlässig in vielen Quadrillen für unseren Stammverein RV Rayen, auch mit Fremdreitern. Bis heute blieb unsere Hetty dabei überaus engagiert und oft auch übermotiviert. Vom Hinterherlaufen in der Abteilung hielt sie nicht viel. Sie war und ist überaus eifrig und führt auch eine Abteilung mit Großpferden souverän an. Viele Prüfungen machte sie durch ihre zu große Motivation kaputt, aber wenn sie konzentriert blieb, waren wir vorne platziert. Gleichzeitig war Sie beim Reiten aber auch feinfühlig, verstand Galopphilfen von ganz kurzen (Kinder) Beinen und musste selten angetrieben werden. Außerdem ist sie mit einem Trab ausgestattet, der so wahnsinnig toll bequem und rückenfreundlich ist.

2012 erlitt sie einen Fesselträgerschaden und wir sprangen nicht mehr mit ihr. Wir bewegten Hetty konsequent 1 Jahr auf festen Böden im Schritt, auch über längere Distanzen. Unsere Geduld wurde mit einer vollständigen Genesung belohnt.

Viola, mein 4. Kind, wurde 2008 mit Trisomie 21 (Down Syndrom) geboren. Von nun an war Hetty auch Therapiepferd.



Gemeinsam mit der ganzen Familie verbrachten wir auch die Ferien oft mit unserem Familien Pony und dies entwickelte sich gerade in den letzten Jahren zu einem unbezahlbaren Juwel.

Sie hat vielen Kindern das Reiten beigebracht. Aber besonders für Viola ist sie mehr als nur ein Pony. Sie ist eine Freundin, Integrationshelferin und vieles mehr. Viola hat durch Hetty viel Selbstbewusstsein gewonnen, sie hatte und hat viele schöne und glückliche Momente mit ihr.

Hetty wurde in diesem Jahr 29 Jahre alt. Immer noch hat sie Spaß und große Motivation bei der Arbeit. Ab und zu genieße ich es, sie auf Kandare gezäumt zu reiten. Als die Ausschreibung für den diesjährigen Fjordcup online war, entstand bei mir der Wunsch und Entschluss, dieses wunderbare, einzigartige Pony noch einmal in den L Prüfungen auf Kandare zu starten. Natürlich war mir bewusst, dass wir das einfach nur aus Spaß machten.

Viola nahm mit der „alten Dame“ am Jugendcamp teil. Hetty war immer ganz vorne, wenn es auf den Weg zum Reitplatz ging. Sie trug Viola an allen Tagen gehorsam durch die Reitstunden und in Violas erster Teilnahme an einer Reiterprüfung mit Galopp, zeigte Sie sich so kooperativ, dass ich sehr gerührt war. Hetty passt auf Viola auf und scheint, regelrecht mitzudenken.

Schon beim Einreiten in die L\*\* Prüfung hatte ich ein so großes Glücksgefühl, dass mir die Tränen während der Prüfung in die Augen schossen. Die ganze Prüfung habe ich vor Dankbarkeit lachen müssen. Es klappte nicht alles hundertprozentig, aber meine Stute zeigte sich wie immer



frisch und wie ich finde, immer noch ausdrucksstark. Und dann passierte das Unvorstellbare. Ich war mit meiner 29 - Jährigen Hetty in der Platzierung. Viele Teilnehmer und Zuschauer freuten sich mit uns mit und ich verstand dadurch auch, dass die Teilnahme und Platzierung mit einem so „alten“ Pferd nicht selbstverständlich ist und auch, dass die Entscheidung zur Teilnahme durchaus richtig war. Sehr, sehr stolz ritt ich in die Platzierung ein und genoss jeden Moment.

Wir hoffen alle sehr, dass sie noch lange fit bleibt und Viola und ich noch viele schöne gemeinsame Ausritte (mit unserer Fjordstute Malve) und Momente mit ihr erleben dürfen. So lange die „alte Dame“ uns zeigt, dass ihr die Arbeit Spaß macht, wird sie vielseitig, fast täglich bewegt werden, auch mit der Unterstützung von 2 zuverlässigen Reitbeteiligungen. Zusätzlich erfreut sie die Kinder zu St. Martin als Martinspferd. Dieses Pony hat mir und meinen Kindern viele schöne Momente geschenkt und anfangs war da so gar nicht mit zu rechnen. ♦ Text: Gudrun Hußmann

## Internationaler Trachtenfestumzug



**Bei großen internationalen Trachtenfestumzug in Schlitz(Osthessen) am 13.Juli 2025, durfte ich als einziges Fjordpferdegespann teilnehmen.**

Die 33 Motivwagen werden ausschließlich nur von Kaltblutgespanne gezogen.

Angespannt hatte ich meine Staatsprämienstute Lyna sowie ihren fünfjährigen Sohn Valor.

Beide meisterten den zweistündigen Umzug mit großer Gelassenheit.

Mein Motivwagen symbolisiere die größte Weihnachtskerzen der Welt die alljährlich zur Weihnachtszeit aufgestellt wird und im Guinnessbuch der Rekorde steht.

Bei diesem Umzug der alle zwei Jahre stattfindet und über 10 000 Besucher anzieht, nahmen über 1000 Teilnehmer in historischen und internationalen Trachten, sowie zahlreiche Musikzüge teil. ♦ Text: Albert Möller

# Wickrather Woche

IM PFERDEZENTRUM SCHLOSS WICKRATH

**Dieses Jahr fand die Wickrather Woche vom 14. bis 20. Juli statt. Zum Fohlenchampionat für Fohlen aller Rassen durften die Fjordfohlen am 17. Juli 2025 antreten.**

Am 20. Juli 2025 bildete die Zentrale Stutenschau der Ponys und Kleinpferde mit Elitering den Abschluss der Wickrather Woche.

Für die Fohlen kommt vor Wickrath erst die Vorstellung auf den Fohlenschauen der Kreise mit Qualifikation zum Deutschen Fohlenchampionat. Leider wurden dieses Jahr nur auf der Schau der Bergischen Kreise (auf dem Gelände des Gestüt Hufenstuhl, Lindlar) vier Fjordfohlen vorgestellt. Diese Entwicklung seit dem Jahr 2023 mit 14 Fohlen über 6 Fohlen in 2024 regt zum Nachdenken an.

## Die diesjährigen Fohlen in der Reihenfolge der Start-Nummern:

- FJK Hallodri, Hengst, geb. 14.06.2025  
(V.: PrA Haldor, M.: St.Pr.H Rabea)  
Z. u. B. Kornführer, Familie, 53804 Much
- Trollgardens Fjara, Stute, geb.02.06.2025  
(V.: HB1 Kaisas Fabian, M.: Yolina van den)  
Z.u.B. Körner, Heidi, 53125 Bonn
- Trollgardens Fafnir, Hengst, geb. 21.05.2025  
(V.: HB1 Kaisas Fabian, M.: VbPr S1 Tulstruplunds J)  
Z.u.B. Körner Heidi, 53125 Bonn
- Riekje A & G, Stute, geb. 28.04.2025  
(V.: LH HB1 Rion, M.: VbPr S1 Litla)  
Z.u.B. Aneta u. Gerd Altmeier, 53894 Mechernich



| Siegerfohlen Fafnir mit Schärpe; Foto: S. Körner

Alle vier Fohlen erhielten die Silbermedaille und die Einladung zum Fohlenchampionat.

Trollgardens Fafnir belegte den 1. Platz und war damit das Siegerfohlen.

Auf Platz 2 rangierte Trollgardens Fjara.

Und mit etwas weniger Punkten im Dezimalbereich belegte Riekje A & G den 3. Platz.

Für FJK Hallodri verblieb der 4. Platz.

**Alle vier Fohlen folgten der Einladung nach Wickrath – zu einer neuerlichen Momentaufnahme in einer für sie neuen Umgebung.**

Die Fohlen wurden in umgekehrter Reihenfolge als in Lindlar aufgerufen. Stutfohlen Riekje A. & G. wusste gut herausgebracht zu beeindrucken. Riekje zeigte deutliche Gewinne in Typ und Körperbau. Verbesserungen waren auch in der Bewegung mit Schwerpunkt Trab festzustellen. Bei Trollgardens Fafnir lief es dagegen im wahrsten Sinne des Wortes nicht so gut – bezogen auf den Bewegungsablauf, besonders im Trab.

Trollgardens Fjara zeigte auch Schwächen im Trab. FJK Hallodri war belastet durch die Problematik der Bewertung von sehr jungen Pferden.

So nahm Riekje A & G als Siegerfohlen Platz 1 ein, die anderen reihten sich dahinter in alter Reihenfolge, damit entsprachen die Platzierungen der Startreihenfolge.

Die Zucht braucht neben tierischem Nachwuchs auch den



| 2. Platz für Stutfohlen Fjara; Foto: S. Körner



| Siegerfohlen Riekje A & G auf ihrer Ehrenrunde; Foto: Meik Kornführer



| Hengstfohlen Hallodri auf Trabrunde



| Emely und ihre Siegerstute Runa, Foto: S. Körner

menschlichen. Auf der Fohlenschau der Bergischen Kreise am 02. Juli 2022 sorgte der Programmpunkt „Kinder präsentieren Pferde!“ (vgl. Heft Nr. 194, S.12) nicht nur für Auflockerung des Programms, sondern auch für Nachwuchsförderung. Das Bild „Greta auf ihrer Runde“ in dem Artikel zeigt Greta Altmeier, die „als Nachwuchskraft“ Riekje A & G auf beiden Schrittrunden gut geführt hatte.

Zu der Zentralen Stutenschau der Ponys waren dieses Jahr wie im Vorjahr zwei Stuten gemeldet: Trollgardens Runa, geb. 03.05.2022 (V.: LH HB1 Rudsmo Rune, M.:Hisca) Z.u.B. Körner, Heide 53125 Bonn und Trollgardens Tequilla, geb. 27.04.2022 (V.: HB1 FinFin, M.: StPr S1 Batida) Z.u.B. Körner, Heidi, 53125 Bonn.

Nach der Eintragung waren beide Stuten zum Elitestutenring zugelassen. Beiden Stuten wurde die Staatsprämie anerkannt. Trollgardens Runa wurde Siegerstute, die Emely Körner stolz als ihre Stute präsentierte. Auch Emely ist erfolgreicher Nachwuchs, nachdem sie sich auf der Elitestutenschau 2017 noch ein wenig verspielt mit ihrer Gerte gezeigt hatte (vgl. Heft Nr. 174, Herbst 3/17).



| Reservesiegerstute Tequilla, Foto: S. Körner

Von den beiden Stuten, denen 2024 die Staatsprämie in Wickrath anerkannt wurde, ist zu vermelden, dass Kilja A & G, geb. 24.04.2021 (V.: FN-B.Präm Kjartan, M.: Verb.Pr.St. Litla) tragend von Tsjelle ist. Ereignisse für 2026 sind schon vorprogrammiert, bleibt zu wünschen, dass ein gesundes Fohlen geboren wird. ♦ Text: Dr. Karola Wirths

# Ein Urgestein der Fjordpferde feiert seinen 80. Geburtstag

**Die IGF sowie die Regionalgruppe Nordrhein-Westfalen gratulieren herzlich zu diesem besonderen Geburtstag am 23. September 2025. Wolfgang Hovenbitzer ist der am längsten lebende und tätige Fjordzüchter im Rheinland.**

Er reitet noch jede Woche mit Fjordfreunden zweier Generationen ins Gelände. Das Foto zeigt ihn auf der Stute Olea bei dem Ausritt am 31. Juli diesen Jahres. Ein Zeichen von Vitalität des Reiters, aber auch der Zuverlässigkeit der Fjordis als Familienpferd.



| Wolfgang Hovenbitzer auf seiner Stute Olea · Foto © Thomas Klaukien

Auf seinem Hof stehen noch die St.Pr.St. Olea, Halsa und Marith, sowie Wallach Eiwind, alles noch von ihm selbst versorgt.

Mit dem Kauf der Jungstute Gundi und bald danach deren Mutter Moni (V.:Joeran II, M.: Lotte) entstand vor nunmehr 53 Jahren Wolfgang Hovenbitzers Zuchtstätte, dabei konnte er sich stets effektiver Hilfe seitens seiner Frau Ilse sicher sein. Stammutter der Zucht wurde Moni, deren Blutlinie bis zum heutigen Tag in den Pferden drin ist.

Wofgang Hovenbitzer züchtete im Sinne der Verbesserung nach seinen Standards, d.h. Pferde mit guter Bewegung. Als erfolgreiche Beispiele seien die beiden Siegerstuten der Eliteschau 2003 Halsa (geb. 09.05.2000, V.: Haavard, M.: Dagne) und der Schau 2006 Marith (geb. 17.05.2003, V.: Mosby, M.: Hella), sowie die Reservesiegerin von 2012 Dagny (geb. 08.06.2009, V.: Dylar, M.: Halsa) benannt. Damit standen ihm als Distanzreiter genügend gute Pferde zur Verfügung. Wo bei er den 2000 geborenen Wallach Eiwind als zuverlässiges, in sich ruhendes Pferd besonders schätzte.

Die Zucht hat auch zwei gekörte Hengste hervorgebracht.

Der Hengst Isigor (geb. 23.03.1998, V.: Igor, M.: Happy Hour, alias Halsa, V.: Haavard, M.: Dagne) wurde Siegerhengst der HLP in Münster-Handorf November 2003. Der Hengst Malte (geb. 22.05.2005, V.: Merlin, M.: Hella) aus einem sehr guten über Haavard gezogenen Stutenstamm erhielt auf der Hengstkörung in Wickrath im November 2007 den Titel Prämienergungst und wurde Rassesieger. Von Malte gibt es hoch prämierte Töchter und den gekörten Sohn Milliano. Farblich ist in seiner Zucht ein hoher Anteil graufalb zu verzeichnen.

Wolfgang Hovenbitzer hat hohe Verdienste für die Fjordpferde im Rheinland erworben. Er war der Erste im Rhein-Siegkreis, der Fjordpferde für Pferdesport hatte. Es gelang ihm viele Leute für die Rasse Fjordpferd zu begeistern, für die Zucht wie auch für den Sport. Damit gelang eine Verbreitung der Fjordpferde, was zu besonderem Ansehen und Gewicht in der Abt. B im Rheinischen Pferdestammbuch führte.

Er war seit vielen Jahren als Rassevertreter bei Eintragungs- und Körkommissionen tätig, jetzt hat er dies auf Hengstkörungen beschränkt.

In Bezug auf die IGF war Wolfgang Hovenbitzer auch ein Mann der ersten Stunde, da er am 15.01.1977 einer der Gründer der RG NRW der IGF in Hennef war. Zusätzlich wurde später der Fjordpferde-Sport R u F Verein NRW 1996 e.V. gegründet, bei dem er ebenfalls sein Engagement entfaltete. Zahlreiche Veranstaltungen wurden angeboten, wie Distanzritte ins Siebengebirge, Turniere auf dem Reitplatz in Dambroich, Ausritte mit Fjordpferdetreffen mit bis zu 80 Pferden aus dem gesamten Rheinland.

Dank der Super 8 Filme von Wolfgang Hovenbitzer konnte Gerd Altmeier auf der Regionalversammlung am 05.02.2012 mit der Kurzfassung „Mit Vollbart, Norwegerpulli und falbem Pferd“ gepaart mit markanten Kommentaren seitens Wolfgang Hovenbitzer das Miteinander der IGF-ler in dieser Zeit lebendig machen.

Auf einigen Reisen nach Norwegen knüpfte Wolfgang Hovenbitzer gute Kontakte zu dortigen Züchtern. Auch im Rheinland hielt er gerne persönliche Kontakte zu Züchtern, was ihm seine berufliche Tätigkeit ermöglichte.

Wolfgang Hovenbitzer war und ist ein reger Besucher der Regional Versammlungen. Delegierter der IGF war er ca. 10 Jahre. An Diskussionen nahm er aktiv – mitunter positiv kritisch – teil.

Für alles Dank und für Wolfgang und seine Frau Ilse alles Gute für die kommenden Jahre. ♦ Text: Dr. Karola Wirths



# Showteam der RG Hannover

## ZU GAST BEIM 90. JUBILÄUM DES PONY-GESTÜTS CLUS

Am 30. August 2025 war das Showteam der Regionalgruppe Hannover zu Gast beim 90-jährigen Jubiläum des Pony-Gestüts Clus in Bad Gandersheim. Neben einem abwechslungsreichen Schauprogramm, einer Tombola und der 4. Europaschau für Classic-Pony Hengste und Wallache wurde dem Publikum ein vielfältiges Tagesprogramm geboten – darunter auch zwei Schaubilder der RG Hannover.

Den Auftakt machte das Schaubild „Typisch Fjord! Charmant, clever, charakterstark“, bei dem die Vielseitigkeit und Gelassenheit der Fjordpferde eindrucksvoll demonstriert wurde. Mit dabei waren Franziska Kiehne mit Birk, Ulrike Ziegenbein mit Silian, Lanah Gustedt mit Urmel und Lena Skopek mit Otis. Gezeigt wurden Sprünge über das Banner, der knallende Luftballont Teppich, das Durchreiten eines Flattervorhangs, Bodenarbeit sowie Elemente aus dem Westernreiten.

Am Nachmittag wurde es laut, bunt und richtig schnell – die Spring-Quadrille „Hoch die Hufe – Clus ist nur einmal im Jahr“ brachte echtes Malle-Feeling in die Reithalle! Mit Partyhits, schnellen Brillen, Palmen und viel guter Laune zeigten Anneke Büttner mit Bouncer, Rebecca Büttner mit Silian und Lena Skopek mit Otis eine schwungvolle Choreografie mit flotten Wendungen und ganz viel Stimmung.

Ein riesiges Dankeschön an unsere fleißigen Helfer und das gesamte Team – ob im Hintergrund, im Sattel oder am Mikro: Ohne euch wäre so ein Auftritt nicht möglich gewesen! Es war wie immer eine rundum gelungene Veranstaltung, bei der alle ihren Spaß hatten. ♦

*Text: Saskia Notzon*



# Fjordpferde auf der größten Landwirtschaftsmesse Schleswig-Holsteins

**Norla – das ist die größte Landwirtschaftsmesse in Schleswig-Holstein und schon lange Jahre ein guter Treffpunkt für Fjordfans.**

In den ungeraden Jahren findet auf dem Wiesenstadion des Messegeländes die Verbandsstutenschau des Pferdestammbuchs statt.

Bereits am Dienstag erschien aber schon ein Fjordpferd zum Pressetermin und Klosterhofs Strale und Marlin Thies durften zusammen mit den Organisatoren für die Zeitungen zum Fototermin, so dass in Holstein überall auf den Tageszeitungen ein Fjord zum Messebeginn die Norla bewerben konnte.

Traditionell am Donnerstag zur Eröffnung ein großer Empfang im Tierzelt mit Größen der Politik und Messeleitung, sowie der Presse. Auch Ministerpräsident Daniel Günther bewunderte die Fjords in der Dauerausstellung, die vom Klosterhof täglich ausgestellt wurden.

Ein besonderer Magnet für die Messebesucher waren sicher die Fohlen, die ihren Auftritt und die Streicheleinheiten sichtlich genossen haben.

Bei der täglich stattfindenden Tierparade auf dem großen Außenplatz, gaben sich Schafzüchter, Rinderzüchter und Pferdezüchter aller Rassen und jeglicher Art ein Stelldichein und wurden fachlich kommentiert.

Eine aufregende Sache, wenn die großen Deckbullen der Fleischrinder brummend neben den Ponys laufen und ich hatte manchmal deutlich mehr Angst als meine entspannten Ponys.

Gute Gespräche, in denen Fragen zu unseren Falben beantwortet werden konnten, fanden am Stand des Pferdestammbuchs und an den Boxen statt und so mancher konnte für unsere Ponys begeistert werden. Besonders schön ist es für mich immer, wenn die älteren Landwirte von früher erzählen, wie sie mit ihren Fjords ihre Hofarbeit verrichtet haben und man bei vielen ein Leuchten in den Augen sieht, wenn sie Anekdoten über ihren unermüdlichen Norweger hervorkramen und zum Besten bringen. Und wie traurig sie sind, dass nun kein Fjord mehr am Hof arbeitet.

Aber Norla ist auch immer ein Wiedersehen mit alten Freunden und Familien, die zur Fjordfanguppe gehören und von ihren Ponys berichten. Es ist schön, so viele Fjords in begeisterten Händen zu wissen.

Die Norla ist eine tolle Plattform für die Fjords. Politisch beachtet und von ländlichem Publikum bewundert und neue Fans findend. Noch dazu sind wir als Gäste dort und werden mit offenen Armen empfangen ohne dass wir Standgebühren zahlen müssen. Das ist für die IGF eine absolut wichtige Plattform, die wir seit Jahren mit viel Freude nutzen. ♦

*Text: Inka Störmann-Thies*





# Anti-Schreck-Training

Am Samstag, den 09.08.2025, fand ab 11 Uhr auf dem Fjordhof der Familie Brandt in

Nortorf bei Wilster ein Anti-

Schrecktraining statt. Es trafen sich sechs mutige Reiterinnen samt Pferden, mit dabei waren Lilly Brandt mit ihrer Fjordstute Klosterhofs Sienna, Jette Brandt mit Zammy, Zoe Meyer mit Østergårds Josefine, Liza Nicklaus mit Saphira, sowie Jana Madita Aagaard mit ihrem Fjordi Wallach Romeo und ich selbst Jette Malea Aagaard mit meinem Fjordi Wallach Thorfinn. Meine Schwester Jana und ich waren von außerhalb angereist, die übrige Truppe kam direkt vom Hof. Die Stimmung war von Anfang an super herzlich und fröhlich und auch ein paar Zuschauer hatten sich eingefunden. Zunächst haben wir die Pferde in zwei Gruppen durch den aufgebauten Parcours geführt. Vom Holzpodest, zu gruseligen Spinnenbeinen, bei denen bunte Schwimmmudeln links und rechts baumelten, bis hin zum gefährlichem Klappersack, dem raschelnden Flattervorhang und der Musik, die im Hintergrund lief, war alles dabei. Außerdem gab es noch eine Plane zum rüber laufen, eine ziemlich gruselige Luftballongasse, ein Tor zum öffnen und schließen, welches man oft in der Western oder Working Equitation Sparte zu sehen bekommt, eine Flagge (natürlich eine Norwegen Flagge) und eine Cavaletti Gasse in der man das Rückwärts-

richten üben konnte. In einer Ballgasse musste ein großer Ball mit Hilfe eines Besens durch die Spur bugsiert werden, gar nicht so leicht, wenn den Fjordis der leckere Stroh Besen vor der Nase herumtanzt. Bei einem Hütchen Slalom und Stangenlabyrinth mussten sich die Vierbeiner und auch wir Zweibeiner nochmal ordentlich konzentrieren. Doch meiner Meinung nach, war das größte Highlight die Wasserplane, oder auch der „gefährliche reißende Fjord“. Anfangs wurde der gefährliche Fjord von vielen misstrauisch umkreist, doch schließlich stapften alle Pferde mutig hindurch.

Nach der ersten Runde am Boden durfte jedes Pferd-Reiter Paar den Parcours noch einmal alleine anschauen und bewältigen, bevor die Mittagspause mit einem reichhaltigen Buffet eingeläutet wurde. Jeder hatte etwas Leckeres beige-steuert, und so wurde bei netten Gesprächen neue Kraft für den Nachmittag getankt.

Dann hieß es: Aufsitzen! Nun ritten wir Gemeinsam die Stationen ab. Ob flatternde Fahnen, gefährliche Spinnenbeine, die Luftballongasse oder der reißende Fjord, die Ponys bewältigten auch geritten im Schritt, Trab und sogar Galopp, alles mit großer Bravour und großer (norwegischer) Gelassenheit.

Um 17:30 Uhr ging es dann nach einem super schönen und lehrreichen Tag wieder nach Hause.

Über eine Wiederholung und ein Wiedersehen würden wir uns sehr freuen. ♦ *Text: Jugendsprecherin Jette Malea Aagaard*



# Fjordpferde als Lehrkräfte

## „PFERDEFÜHRERSCHEIN UMGANG“ IN DER PROJEKTWOCHE

Seit einigen Jahren endet in meiner Schule, dem Friedrich-Schiller-Gymnasium Preetz, das Schuljahr mit einer vielseitigen Projektwoche. Und in diesem Jahr konnte ich ein langgehegtes Vorhaben in die Tat umsetzen:

### **einen Lehrgang zum Pferdeführerschein Umgang.**

Mein Reiterverein übernahm die offizielle Schirmherrschaft für den Lehrgang, meine langjährige Trainerin Katja Klein firmierte offiziell als Ausbilderin und mit meiner Kollegin Karen Schnoor hatte ich bereits eine Richterin, die sich noch dazu bereit erklärte, während ihrer Dienstzeit unentgeltlich zu prüfen. Wir brauchten also bloß noch eine weitere Richterin. So konnte ich den Lehrgang zum Selbstkostenpreis von 20€ anbieten.

Der Lehrgang erfreute sich regen Zuspruchs: Nicht weniger als 40 Schülerinnen (und Schüler?) gaben ihn als Erstwunsch an, den wir nur 20 von ihnen erfüllen konnten. Beim Vortreffen stellte sich allerdings heraus, dass zwei von ihnen den Pferdeführerschein bereits besaßen, so dass wir noch eine Nachrückerin aufnehmen konnten. Damit meine Ingvar-Reiterin Desirée auf jeden Fall einen Platz bekam, ernannte ich sie zur Assistentin.

Die drei Fjordpferde Ingvar, Koletta und Kelda stehen auf einem kleinen Bauernhof ohne Reithalle und Reiterstübchen. Für die nötigen Sitzgelegenheiten sorgte die Familie einer Teilnehmerin, die uns zwei Bierbänke sowie diverse

Campingstühle zur Verfügung stellte. Dafür gibt es ausreichend Material für den Prüfungsaufbau – wer Holsteiner Springpferde züchtet, hat reichlich bunte Hindernisstangen, und wir entdeckten neben Plastik-Stangenunterlagen sogar Dualgassen, aus denen wir ein Labyrinth aufbauten. Denn zu den Prüfungsanforderungen gehört das fachgerechte Vormustern eines Pferdes auf der Dreiecksbahn und ein anschließender kleiner Aktionsparcours mit einem Slalom, einem Labyrinth und einigen Trabstangen.

Nicht alle Schülerinnen kommen mit dem Fahrrad zur Schule, so dass wir nicht zwischen Schule und Stall pendeln konnten. Am Montag, dem 21. Juli trafen wir uns also zunächst in der Schule zu einem Theorietag, an dem es um die Entstehungsgeschichte des Pferdes, die daher rührenden Eigenheiten der unterschiedlichen Rassen, artgerechte Haltung und Fütterung, einige Pferdekrankheiten und die Ethischen Grundsätze ging.

Umso glücklicher waren die Mädchen, als wir uns dann am Dienstag gleich morgens um 8 Uhr auf dem Hof trafen. Drei von ihnen sicherten sich die Ehre, die Fjordpferde auf die Weide bringen zu dürfen, und während die Vierbeiner dort frühstückten, bauten wir Dreiecksbahn und Prüfungsparcours auf dem frisch abgezogenen Reitplatz auf. Dann wurden Ingvar, Koletta und Kelda wieder hereingeholt, fachgerecht angebunden und von vielen kleinen und größeren Händen geputzt, was sie sich geduldig gefallen ließen. Bevor es aber auf den Reitplatz ging, wurde aber noch das Anlegen von Bandagen geübt. Ich gebe zu: Das letzte Mal, dass ich Ingvars Beine damit ausgestattet habe, ist inzwischen 11 Jahre her – da bot es sich an, eine der Teilnehmerinnen, die den Pferdeführerschein bereits besitzt, zur Expertin zu ernennen, und tatsächlich erklärte Elsa den Vorgang sehr verständlich. Wenig später hatten alle Fjordpferde bunte Bandagen an den Beinen, und das einzige Problem, das sich stellte, war die Frage: Wie bekommen wir es hin, dass der Klettstreifen am Ende ordnungsgemäß außen liegt und nach hinten zeigt? Nach einigen Versuchen entwickelten wir dafür eine Arbeitshypothese: Wenn die Bandage im Uhrzeigersinn aufgewickelt ist, muss man sie entgegen dem Uhrzeigersinn abwickeln – tatsächlich klappte das recht gut. Die Mädchen fanden die Bandagen so schön, dass wir sie für das anschließende Training auf der Dreiecksbahn gleich an den Pferdebeinen beließen. Und sie gaben sich keineswegs mit einem Versuch zufrieden, sondern einige hatten den Ehrgeiz, die Runde mit allen drei Fjordis zu absolvieren. Die vierjährige Kelda erwies sich dabei bald als Pferd für





Fortgeschrittene, aber Sofia, ein 15jähriges Pferd mädchen vom alten Schrot und Korn, liebte sie genau dafür und ließ es sich nicht nehmen, sie auch in der Prüfung vorzuführen. Die anderen gingen lieber auf Nummer Sicher und vertrauten Koletta und Professor Ingvar, die fleißig und stets kooperativ ihre Runden liefen. Anschließend hatten die Mädchen viel Spaß beim Stangentraben mit den Fjordis. Und während einige von ihnen hinterher die Trensen abnahmen und die Bandagen abwickelten, meldeten sich ein paar Fünftklässlerinnen: „Dürfen wir die Weide absammeln?“ Na klar, weil ihr es seid...

In der Nacht zum Mittwoch hatte es ununterbrochen geregnet. Zum Glück blieben wir im Laufe des Vormittags weitgehend verschont, aber der Reitplatz war natürlich ziemlich nass - wenn auch deutlich weniger als befürchtet. Allerdings blieb ein Mädchen mit einem Schuh auf der Dreiecksbahn stecken und erbt daraufhin ein Paar Socken von meiner Tochter aus dem Wechselkleidungsbeutel, den ich für alle Fälle im Schrank liegen habe.

Zuvor durften die Mädels die Pferde nach Herzenslust stylen, einflechten und mit Glitzerfarbe bemalen, so dass wir diesmal drei Einhörner auf der Dreiecksbahn begrüßen durften. Und anstelle der Bandagen durften diesmal Gamaschen aller Art angelegt werden. Nebenbei wiederholten die Mädchen schon einmal die Anatomie: „Wo sitzt noch gleich der Ellbogen?“ „Und wie heißt das große Gelenk da hinten?“

Die herannahende Prüfung warf ihre Schatten voraus. Eine Schülerin aus meiner Klasse, die normalerweise nicht gern lernte, überraschte mich mit einem Stapel sorgfältig gestaltete Karteikarten zu Pferdekrankheiten, Giftpflanzen, Futter und vielem mehr. Und wer ein Pflegepferd hatte, übte am Nachmittag noch mal das Bandagieren und trainierte auf der Dreiecksbahn, die wir diesmal liegen gelassen hatten. Wer kein Pflegepferd hatte, nutzte dazu die letzte Stunde am nächsten Morgen, bevor die Richterinnen eintrafen.

Meine Kollegin Karen hatte aus dem Kunstraum eine Rolle Klebeband und einen Filzstift für Namensschilder mitgebracht. Auch die Fjordis wurden damit ausgerüstet. Auf dem Hof hatten wir eine lange Bank mit allem ausgestattet, was man für die Theorieprüfung gebrauchen könnte: Dort stand ein gut bestückter Putzkasten neben einigen Gläsern mit verschiedenen Futterproben, außerdem gab es Bandagen und verschiedene Gamaschen. Auf einem Bock daneben hing Ingvars Wandersattel. Ingvar selbst stand zu Demonstrationszwecken am Anbindeplatz.

Wir bildeten zwei Gruppen. Während die eine von Annette, unserer zweiten Richterin, an der Theoriestation in ein Prüfungsgespräch verwickelt wurde, führte die andere Koletta um die Dreiecksbahn und durch den Aktionsparcours.

„Und was müssen wir den Richterinnen über die Abstammung erzählen?“ Fast noch schlimmer als die Sorge, beim Vorführen einen Fehler zu machen, war die Angst, wichtige Fakten über die Pferde zu vergessen. Und so musste sich Karen neunmal hintereinander anhören, dass Koletta eine 12jährige Stute von Kvirlo aus der Ilo von Illiano ist...

Danach durfte die Kvirlo-Tochter die Gruppe zur Theoriestation begleiten, während Ingvar die Rolle des Vorführpferds übernahm. Die Mädchen wickelten sich bei dem Namen seiner dänischen Mutter fast einen Knoten in die Zunge, „Glauben Sie, es ist schlimm, wenn ich „Sös Thorsö“ falsch ausspreche?“ Und nachdem ich ihnen auch noch mit einem Augenzwinkern erklärt hatte, dass Ingvar mit vollem Namen „Professor Doktor Ingvar vom Kienholzhof“ heiße, ging Desirée mit ihrem geliebten Pflegepferd auf die Bahn und stellte ihn exakt so vor.



Zum Schluss galt es noch, ein Pferd fachgerecht zu verladen. Wer könnte dazu geeigneter sein als Profi-Hängerfaherin Koletta? Da ich weder ein Auto noch einen Führerschein habe, konnten wir das nicht vorher üben, aber auch das Verladen wurde ganz pferdefreundlich als Prüfungsgespräch gestaltet, so dass Koletta nur einmal zu Demonstrationszwecken auf den Anhänger steigen musste, während das widerspenstige Pferd anschließend von einer Teilnehmerin gespielt und von mehreren Hilfskräften auf beiden Seiten in den Hänger bugsiert wurde.

Nachdem dann auch Koletta wieder bei ihren Freunden auf der Koppel stand und die Mädchen den Parcours und die Dreiecksbahn abgebaut hatten, gab es eine frohe Botschaft für sie: Alle haben die Prüfung bestanden!

Ich glaube, ich hatte die motivierteste und engagierteste Projektgruppe der ganzen Schule. Die Mädchen waren mit Feuereifer dabei, stürzten sich auf alle Aufgaben und suchten sich selbst welche. Und als einer von ihnen ein Missgeschick passiert war – sie hatte nach dem Abwaschen von Ingvars Trensengebiss den Wasserhahn nicht richtig geschlossen und so einen Teil des Stalles geflutet – misteten die kleinen Fünftklässlerinnen zu sieb die nasse Box aus und hätten am liebsten gleich noch die Wände gestrichen. Es macht einfach Freude zu sehen, mit welcher Begeisterung die Mädchen dabei sind. Ich kann mir gut vorstellen, dass Ingvar, Koletta und Kelda auch im nächsten Jahr einer Gruppe von Schülerinnen und Schülern zum Pferdeführerschein verhelfen. ♦ *Text: Antje Kock*



## Ehrungen

Das Zusammenkommen vieler IGFLer auf der Elitestutenschau nutzte die 1. Vorsitzende Sina-Christin Joesten, um einige Ehrungen der Anwesenden vorzunehmen.

**Hans-Werner Heesch** wurde bereits auf den Fjordtagen in Odenthal mit der Ehrennadel der IGF ausgezeichnet, weil er als Vorstandsmitglied der Regionalgruppe seit vielen Jahren immer als Helfer zur Verfügung steht und sowohl im eigenen Bundesland als auch auf Messen, Fjordwochen, Fjordtagen im Rheinland und eigentlich immer und überall mit anpackt und immer da ist, wenn man Hilfe benötigt. Er ist sich nie zu schade, alles zu bewerkstelligen und mit guter Laune und viel Loyalität für den Verein da zu sein.

Genau solche Menschen braucht unser Verein. Auch bei den Feiern oder bei Schaubildern ist unser Hawe für " jeden Mist" zu begeistern und zu gebrauchen. Schön, Hawe, dass wir dich in der IGF haben!

Weiterhin wurden **Marlin Thies mit Klosterhofs Strale** und **Lieke Götttsche mit Klosterhofs Jade Baroness** jeweils als 1. ihrer Altersklasse im Aktivitätenpass ausgezeichnet. Sie hatten im Jahr 2024 reichlich Punkte für Lehrgänge, Turniere und Aktivitäten sammeln können und bekamen eine Abschwitzdecke und eine Urkunde.

Wir hoffen, dass auch 2025 viele Motivierte bei diesem IGF-Wettbewerb mitmachen. ♦ *Text: Inka Störmann-Thies*

# Vorbereitungslehrgang Freizeitpferdechampionat

An zwei Wochenenden wurde den Mitgliedern von Petra Ohly ein Training für das bundesoffene Championat des Freizeitpferdes auf dem Klosterhof in Flethsee angeboten.

Acht Teilnehmer wurden fachmännisch von der Sportwartin Petra Ohly gecoacht, damit sie die Aufgaben auf dem Freizeit-Championat gut bewältigen können.

So konnten 4 neue Teilnehmer für das Championat gewonnen werden.

Petra erklärte die einzelnen Wettkampfteile von Dressur über Gruppengeländeritte und dem Gelassenheitsparcours- in Fjordkreisen liebevoll Tingeltangel genannt.

Auch die recht jugendlichen Reiter konnten Spaß an der Prüfung gewinnen und lernten viele Kniffe, wie sie Punkte in der Prüfung sammeln können.

Ein Highlight war sicherlich der Besuch des Geländeparks in Tellingstedt, wo feste Hindernisse einmal getestet werden konnten.

So war es möglich, dass die IGF in diesem Jahr die jüngste Teilnehmerin mit Marlin Thies (13 Jahre) und ihrer Stute Klosterhofs Strale und auch den Sieger der offenen Klasse Solfin Skova mit Sina-Christin Joesten stellen konnte.

Auch die 16-jährige Lieke Götttsche mit Stute Klosterhofs Jade Baroness konnte mit diesem Kurs an Sicherheit gewinnen und motiviert werden, ihr Können in Hannover zu zeigen.

Es war mal wieder ein nettes Zusammenkommen der IGFLer und wir sagen Danke an Petra Ohly, die sich dem Freizeitpferdechampionat sehr verschrieben hat und die Fjords dort immer wieder beratend unterstützt. ♦

Text: Inka Störmann-Thies · Bilder: Lilly Brandt



| Lieke Götttsche



| Marlin Thies



| Sarah Celine Winkler



| Sina-Christin Joesten

**Bjarne**

Wallach von Bram x Solfin Skova  
 Geb.: 31.05.2024 · Größe: wird Endmaß erreichen  
 Bjarne ist ein typvoller und bewegungsstarker Wallach.  
 Er ist unkompliziert im Umgang, geimpft und entwurmt.  
 Kontakt: **Fam. Johannsen**, 23795 Negernbötel, 0152-08883567

**Reesi**

Stute von Minor x Klosterhofs Ragnir  
 Geb.: 12.05.2024 · Größe: derzeit ca. 1,40 m  
 Große, langbeinige Jährlingsstute mit hübschem Ponykopf.  
 Reesi war Goldfohlen und Gesamtsieger Fjordfohlen auf dem  
 Handorfer Kleinpferdetag des Westfälischen Pferdestamm-  
 buchs. Sie hat einen starken Ausdruck mit guten GGA und ein  
 ganz freundliches und liebes Wesen.  
 Kontakt: **Myriam Lohuis**, 48488 Emsbüren, 0179-2354652



**Keiko und Kjell**

Abstammung Keiko:  
 Koljar / Ronja  
 Abstammung Kjell:  
 Koljar / Helena  
 Geb. 25.05.2009 & 29.06.2013  
 Beide sind gut freizeitmäßig  
 geritten, absolut unkompliziert  
 im Umgang. Regelmäßig  
 geimpft und entwurmt.  
 Barhufer. Kleine gesundheitliche  
 Probleme wurden behoben  
 und stellen keine Beeinträchtigung  
 mehr dar. Zubehör kann teilweise  
 dazu erworben werden. Reiterfamilie  
 wäre toll mit einem Fürimmer  
 Zuhause. Alles weitere persönlich.

Kontakt: **Carmen Semmler** 91613 Marktbergel 0171 9638439



**Boris**

Hengst  
 Rudsmo Rune x  
 Lyckängs Tempo  
 Geb.: 2024  
 Sehr hübscher Graufalbhengst  
 ohne I-Blut. Boris wächst in  
 der Junghengstherde auf,  
 in der er auch zur weiteren  
 Aufzucht bleiben kann. Er ist  
 regelmässig entwurmt und  
 kennt den Hufschmied.

Bei weiteren Fragen Fjordgestüt Klosterhof.

Kontakt: **Inka Störmann-Thies**, 25572 Flethsee-SH



**Filippa**

Stute  
 Marlon x  
 Carlsson vom Eeckborg  
 Geb.: 2023  
 Größe: 1,43 m  
 Filippa ist eine sehr liebevolle,  
 menschenbezogene und  
 verträgliche Jungstute.  
 Sie kennt das Jungpferde ABC  
 und ist mit guten GGA  
 ausgestattet. Sowohl Vater,  
 als auch Opa haben viel Spaß  
 an der Arbeit und sind  
 vielseitig und sportlich  
 unterwegs.

Kontakt: **Katharina Neuss**, 35305 Grünberg, 0172-6865709



**Hjertehest Bryjano**

Hengst  
 Bram x Solfin Sková  
 Geb.: 2024  
 Größe: ca 1,43 m  
 Hjertehest Bryjano ist ein  
 menschenbezogener,  
 neugieriger Hengst,  
 der mit guten GGA  
 ausgestattet ist und das  
 Endmaß erreichen wird.  
 Er ist dem Schmied  
 regelmäßig vorgestellt

und entwurmt sowie geimpft.  
 Bryjano ist ein Best Buddy,  
 der seinen Menschen sucht.

Kontakt: **Sybille Düspohl**, 24802 Groß Vollstedt,  
 0151-22832845



**Nepumuck**

Wallach  
 Nansen x Inesco  
 Geb.: 2022  
 Größe: 1,47 m  
 Nepumuck wurde 2022  
 geboren und stammt ab  
 von Nansen x Inesco.  
 Er ist aktuell 1,47 m  
 groß. Nepumuck kennt  
 das Jungpferde ABC  
 und ist zusammen mit  
 den anderen Jungpferden  
 in der Herde aufgewachsen.  
 Für ihn beginnt jetzt  
 die Ausbildung zum  
 Reitpferd.

Kontakt: **Sarah Schmidt**, 35305 Grünberg, 0157-86735076



**Bald ist Weihnachten und  
 ihr braucht ein Geschenk!!!**

Bei mir gibt es schicke  
 Fjordmützen in versch.  
 Gr. und Farben. Auch  
 Mod. für über der  
 Reitkappe zu tragen.  
 100% Schurwolle  
 100% handmade auf  
 dem Ritterhof Heiligenthal

Anfr. gerne als Whatsapp  
 Kontakt : **Elisabeth Busch** 0160-98702885



**Sweet Valentina**

Stute  
 Isko x Kelvin  
 Geb.: 14.02.2025  
 Größe: wird Endmaß  
 Sweet Valentina ist mit  
 9,3 Championatssiegerfohlen,  
 bereits abgesetzt und  
 kennt das Fohlen ABC.  
 Sie fährt ohne Probleme  
 Hänger, ist vom Schmied  
 frisch ausgeschnitten und  
 Mitte September entwurmt.  
 Valentina ist neugierig,  
 lieb im Umgang,  
 unkompliziert und E-Zaun  
 sicher.

Kontakt: **Elke Schröter**, 99338 Plaue, 0172-8403593

## TERMINE ❀❀❀

### NOVEMBER 2025

01.11.2025	Herbsttreffen RG Sachsen-Anhalt .....	RG Sachsen-Anhalt
03.11.2025	Onlinesitzung AG Kommunikation .....	Bundesveranstaltung
04.11.2025	Onlinesitzung AG Jugend .....	Bundesveranstaltung
05.11.2025	Onlinesitzung AG Zucht .....	Bundesveranstaltung
06.11.2025	Onlinesitzung AG Sport und Freizeit .....	Bundesveranstaltung
09.11.2025	Herbsttreffen RG Hannover .....	RG Hannover
09.11.2025	Online-Herbstsitzung Bundesvorstand und Beirat (Planung) .....	Bundesveranstaltung
15.11.2025	Mitteldeutsche Körung .....	
22.11.2025	Körung Pferdestammbuch Weser-Ems .....	RG Weser-Ems
29.11.2025	Hessische Herbstkörung in Darmstadt .....	RG Hessen

### DEZEMBER 2025

04.-07.12.2025	Passion Pferd .....	RG Hannover
13.12.2025	Körung Verband der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover e.V. ....	RG Hannover

### JANUAR 2026

15.-18.01.2026	Messe PARTNER PFERD 2026 .....	RG Sachsen
----------------	--------------------------------	------------

### FEBRUAR 2026

27.02-01.03.2026	Pferd Bodensee-Messe .....	RG Baden-Württemberg
------------------	----------------------------	----------------------

### MÄRZ 2026

04.03-05.03.2026	AGP Tagung FN 2026 .....	
21.- 22.03.2026	IGF Arbeitsgruppen und Bundesversammlung 2026 (Planung) .....	Bundesveranstaltung

### APRIL 2026

10.-12.04.2026	Die NORDPFERD .....	RG SH/Hamburg
24.- 04.05.2026	IGF Züchtersause Teil 2 .....	Bundesveranstaltung

### AUGUST 2026

01.08-09.08.2026	IGF Fjordwoche und Fjordcup 2026 (Planung) .....	Bundesveranstaltung
23.08.2026	44. Bundesweit offene Fjordfohlenschau in Dreieich-Offenthal .....	RG Hessen

### SEPTEMBER 2026

12.-20.09.2026	2. Aktionswoche Vielfalt Pferd .....	
23.08.2026	44. Bundesweit offene Fjordfohlenschau in Dreieich-Offenthal .....	RG Hessen

## Reise nach Nordfjordeid 2026

Die IGF Züchtersause geht in die nächste Runde

vom 24. April bis zum 4. Mai 2026

Wir planen vom 24. April bis zum 4. Mai 2026 nach Norwegen zu reisen, um vom 30. April bis 2. Mai die Hengstkörung zu erleben. In der Woche davor finden in der Regel 1-2 Jungpferdeschauen statt.

Wer sich unserer zwanglosen Reisegruppe anschließen möchte meldet sich bitte bis zum **1. Dezember 2025** in der Bundesgeschäftsstelle bei Uwe Heyne



## Kontakt zu unserer Geschäftsstelle

**UWE HEYNE**

**IGF e.V., Bundesgeschäftsstelle  
Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e.V.**

Teichweg 6, 31619 Binnen

Tel.: 05023-98 32 39 · Fax: 05023-90 00 330

Email: kontakt@igfjorpdferd.de

Geschäftszeiten: Mo-Fr von 9 bis 12:30 Uhr



Mehr über die Regionalgruppen  
und Ihre jeweiligen Ansprechpartner  
findet ihr auch auf der Website.

<https://igfjorpdferd.de/regionalgruppen.html>

### MITGLIEDER DES BUNDESVORSTANDS:

#### 1. Vorsitzende: Stephanie Knebel

Am Dorfanger 42, 14641 Nauen-Tietzow,  
Tel.: 0151 11 72 985 · Email: stephie.knebel@web.de

#### 2. Vorsitzender: Burkhard Neuss

Bernsfelder Straße 25, 35305 Grünberg-Weitershain;  
Tel.: 06634 - 8481 · Email: burkhard.neuss@fjordhof-neuss.de

#### Geschäftsführer: Uwe Heyne

Teichweg 6, 31619 Binnen,  
Tel.: 05023-700 · Email: uwe@fjordpferdehof-glissen.de

#### 1. Kassenwartin: Ulrike Mittler

Grüner Rasen 8 · 35418 Alten-Buseck

#### 1. Redakteurin: Stephanie Zweckl

Industriestraße 17b · 84149 Velden  
Email: stephanie.zweckl@web.de

#### 2. Redakteurin: Andrea Brandt (kommissarisch)

Nortorf 25 · 25554 Nortorf · 0176 84459418  
Email: andrea\_brandt76@gmx.de

#### Pressereferent: Torbjorn Cunis

Tel.: 0157 03031509 · Email: torbjoern.cunis@igfjorpdferd.de

#### Schriftführer: Johannes Springmann

Drosselweg 44, 42929 Wermelskirchen,  
Email: j.springmann@web.de

#### Zuchtbeauftragte: Inka Störmann-Thies

Birkenallee, Flethsee, 25572 Landscheide  
Tel.: 0177 7275251 · Email: fjordgestuet.klosterhof@gmail.com

#### Sportbeauftragte: Petra Ohly

Hauptstraße 168, 35625 Hüttenberg,  
Tel.: 0157 88997230 · Email: Petra.Ohly@t-online.de

#### Jugendbeauftragte: Myriam Lohuis

Tel.: 0179-2354652 · Email: mimilohuis@icloud.com

### VORSITZENDE DER REGIONALGRUPPEN:

#### Baden-Württemberg: Caroline Schoner

79331 Teningen · Email: caroline.schoner@igfjorpdferd.de

#### Bayern: Hubert Fischer

Ossenzhausen 6, 85296 Rohrbach,  
Tel. 08442-916 844 · Email: Piaf266@gmail.com

#### Hannover: Anna-Lina Lüer

Katzensteiner Straße 58, 37520 Osterode,  
Tel.: 05522-82848 · Email: annalinalueer@gmx.de

#### Hessen: Fabienne Holinej

Im Stockborn 25, 63505 Langenselbold  
Tel. 0175-2744500 · Email: fabienneholinej@aol.com

#### Nord-Ost: Susanne Petersen

Schusterecke 59, 18249 Qualitz,  
Tel.: 0173 6405 234 · Email: susepetersen@t-online.de

#### Nordrhein-Westfalen: Hans Giesen

Nußbaum 1, 51519 Odenthal,  
Tel.: 02207-6653 · Email: hansgiesen637@gmail.com

#### Rheinland-Pfalz-Saar: Christina Becker

Im Kochbrunnen 5, 57520 Rosenheim,  
Tel.: 0175-5444929 · Email: christoph-becker.musik@gmx.de

#### Sachsen: Geschäftsstelle (kommissarisch)

Teichweg 6, 31619 Binnen,  
Tel.: 05023-98 32 39 · Email: kontakt@igfjorpdferd.de

#### Sachsen-Anhalt: Jana Beiersdörfer

Rosenweg 10, 06347 Adendorf,  
Tel.: 034783-9000 66 · Email: jana@adendorf.com

#### Schleswig-Holstein / Hamburg: Sina-Christin Joesten

Brunnenstr. 2, 25770 Hemmingstedt  
Tel.: 0173-6827851 · Email: sina.joesten@web.de

#### Thüringen: Carolin Römer

Markt 108, 06493 Harzgerode OT Dankerode  
Tel.: 015112129383 · Email: hojenski.carolin@web.de

#### Weser-Ems: Andreas Kötter

Berßener Straße 26, 49716 Meppen-Apeldorn,  
Tel.: 05966-352 · Email: mail@fjordpferde-koetter.de

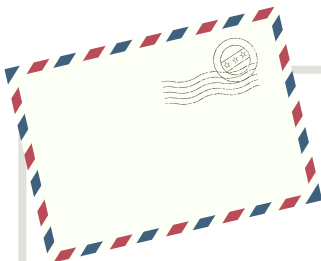
## VORSCHAU DEZEMBER-HEFT



- Unsere Weihnachtsausgabe
- Berichte von den Online-Sitzungen
- Neues aus den Regionalgruppen
- und noch mehr ...



| Freut euch auf unsere kommende Weihnachtsausgabe © Steffi Schröder



## LESERBRIEFE

Was bewegt euch, was möchtet ihr mit der IGF-Gemeinschaft gerne teilen. Geschichte, Wünsche, Anregungen, Lob, Kritik, Ideen, ...

Schreibt uns gerne eure Gedanken als Leserbrief.

## IMPRESSUM

**Das Fjordpferd ist offizielles Organ der Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e.V.**

### Herausgeber:

IGF e.V., Bundesgeschäftsstelle,  
Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e.V.,  
Teichweg 6, 31619 Binnen  
Tel.: 05023-98 32 39 · Fax: 05023-90 00 330  
Email: kontakt@igfjorpdferd.de  
Geschäftszeiten: Mo-Fr von 9 bis 12:30 Uhr

### Bankverbindung:

Bensberger Bank; IBAN:  
DE23 3706 2124 0111 6030 14;  
BIC: GENODED1BGL  
Spenden (gerne gesehen)  
bitte unter Angabe von Name/Ort und dem Hinweis „Spende“ auf das o.g. Konto;  
IGF Gläubiger ID bei Lastschriftinzügen/  
Abbuchungen DE IGF 000 000 34 380

### Anschrift der Redaktion:

Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e.V.,  
Teichweg 6, 31619 Binnen  
Tel.: 05023-98 32 39  
Email: redaktion@igfjorpdferd.de

### Layout & Satz:

Steffi Schröder  
Osterstraße 9 · 27639 Wurster Nordseeküste  
Email: hallo@steffischroeder.de

### Druck:

Gronenberg GmbH & Co. KG  
Albert-Einstein-Straße 10 · 51674 Wiehl

### Auflage, Erscheinen:

1.400 Expl.;  
erscheint z.Zt. 4x jährlich

### Anzeigen:

Die Anzeigenpreisliste (Unkostenbeitrag) unter [www.igfjorpdferd.de/unserHeft](http://www.igfjorpdferd.de/unserHeft) oder bei der Redaktion bzw. Geschäftsstelle anzufragen

### Bezugspreis:

Der Bezugspreis ist im IGF-Mitgliedsbeitrag für Einzel-, Familienmitglieder und Anschlussvereine enthalten.

### Digitale Ausgabe:

Eine digitale Ausgabe wird im internen Bereich der Homepage vorgehalten. Für Interessierte, Partnerverbände oder Marketing-Zwecke besteht die Möglichkeit, über die Geschäftsstelle eine digitale Ausgabe zu erhalten.

Mit Namen oder Namenszeichen des Verfassers gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Schriftleitung dar. Terminhinweise und Ausschreibungen werden gewissenhaft, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Vervielfältigung und der Übersetzung vorbehalten. Eingesandte Manuskripte unterliegen ggf. der redaktionellen Überarbeitung. Für eingesandtes Redaktionsmaterial kann keine Gewähr übernommen werden. Genehmigung zur Veröffentlichung eingesandter Fotos wird vorausgesetzt; für die Freiheit von Rechten Dritter ist der Einsender verantwortlich. Rücksendung von Redaktionsmaterial Fotos und Anzeigenvorlagen nur bei Beifügung freigemachter Rückumschläge. Im Heft veröffentlichte Bilder und/oder Beiträge stellen keine Handlungsanweisung oder Handlungsvorschläge des Vereins dar. Alle Personen sind angehalten nach bestem Wissen und Gewissen zu handeln und die Aspekte des Kinder- und Jugendschutzes sowie des Tierwohls zu berücksichtigen.



**Der Antrag kann nur mit erteiltem Lastschriftauftrag/ SEPA- Mandat bearbeitet werden!**

(ggf. mit der Geschäftsstelle vor Antragstellung Rücksprache halten!)  
Einzugsermächtigung und SEPA –Lastschriftmandat

**Einzugsermächtigung:**

Ich ermächtige die IGF e.V. widerruflich, den von mir / uns zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag (auch eventuelle Mahngebühren) bei Fälligkeit mittels Lastschrift zu Lasten des unten genannten Kontos einzuziehen. Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Soweit aufgrund dieser Ermächtigung vorgelegte Lastschriften zurückgewiesen werden und dies durch mich veranlasst oder zu vertreten ist, übernehme ich die dadurch entstandenen Gebühren und Auslagen.

**SEPA-Lastschriftmandat** (ab 01.02.2014 in der EU zwingend vorgeschrieben):

Ich ermächtige die IGF e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IGF e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

.....  
Bank/Sparkasse

.....  
SWIFT/BIC

.....  
IBAN

X.....  
**Datum, Name und Unterschrift** des Kontoinhabers <sup>3),4),7)</sup>

- 3) Wenn nicht mit Antragsteller identisch.
- 4) Bei Minderjährigen Unterschrift der gesetzlichen Vertreter unbedingt erforderlich
- 7) Die gesetzlichen Vertreter minderjähriger Mitglieder verpflichten sich mit Unterschrift, für deren finanziellen Pflichten zu haften!

**Vermerke der Geschäftsstelle der Interessengemeinschaft Fjordpferd e.V.**

Uwe Heyne  
Teichweg 6, 31619 Binnen  
Tel.: 0 5023 - 983239 Fax: 0 5023 - 9000330  
E-Mail: kontakt@igfjordpferd.de  
IGF Gläubiger- Identifikationsnummer: DE 66 IGF 000000 34380

Eingang: .....

Mitgliedsnummer: .....( Wird von der Geschäftsstelle vergeben und ist zugleich auch SEPA Mandatsreferenz)  
Wird Ihnen mitgeteilt und gilt auch als Mandatsreferenz bei SEPA Basislastschriftverfahren.

Erledigt: .....

Formular-Stand : 20180315

**Hier sind Mitteilungen an die Geschäftsstelle möglich:**



**Für alle die es digital mögen oder auch das Heft nicht auseinanderschneiden möchten, findet den Antrag auch auf der Website:**  
<https://igfjordpferd.de/mitgliedschaft.html>

## **Fjord Gestüt SÜDERSTAPEL**

FRANCESCA WEGMANN & Maurice Staben GbR  
FERIENWOHNUNGEN

Am Markt 10 b, 25879 Stapel - OT Süderstapel

Tel: 04883 / 818

fjordgestuet.wegmann@t-online.de

Reitschule FN,

Fjordpferde- u. White-Gallowayzucht

*ausatmen- wohlfühlen...*  
*Das Beste am Norden*



*Fjord Gestüt Süderstapel*  
[www.fjordgestuet-wegmann.de](http://www.fjordgestuet-wegmann.de)

BIO Betrieb